

2878



VERZEICHNIS
DER
VORLESUNGEN

AN DER KÖNIGLICHEN

LUDWIG-MAXIMILIANS-UNIVERSITÄT

ZU

MÜNCHEN

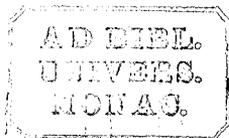
IM

SOMMER-SEMESTER 1903.

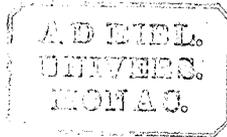


MÜNCHEN.

KGL. HOF- UND UNIVERSITÄTS-BUCHDRUCKEREI VON DR. C. WOLF & SOHN.



Die Vorlesungen beginnen vom 21. April an.



I. Theologische Fakultät.

- Prof., k. Geheimer Rat und päpstl. Hausprälat Dr. Alois Ritter v. Schmid: Apologetik (Lehre von der Unfehlbarkeit der Kirche), dreistündig, Montag bis Mittwoch von 9—10 Uhr, privatim.
- Prof. Dr. Silbernagl: 1) Kirchenrecht (Fortsetzung II. Teil), fünfstündig, Montag bis Freitag von 11—12 Uhr, privatim; 2) bayerisches Volksschulwesen, Samstag von 11—12 Uhr, publice; 3) Geschichte des Buddhismus, zweistündig, Montag und Freitag von 5—6 Uhr, publice.
- Prof., geistl. Rat Dr. Wirthmüller: 1) Moraltheologie, fünfstündig, Montag bis Freitag von 8—9 Uhr, privatim; 2) Kasuistik, Samstag von 8—9 Uhr, publice.
- Prof., k. geistl. Rat, Hofstiftskanonikus Dr. Schönfelder: 1) Erklärung des Buches Isaias (kursorisch), vierstündig, Montag bis Mittwoch von 10—11 Uhr, Donnerstag von 9—10 Uhr, privatim; 2) hebräische Grammatik (Fortsetzung, Übungen), zweistündig, Freitag und Samstag von 9—10 Uhr, privatim; 3) Lektüre rabbinischer Kommentare zum Pr. Habakuk, einstündig, privatissime, gratis.
- Prof., Direktor des Georgianums, geistl. Rat Dr. Andreas Schmid: 1) Pastoraltheologie (Liturgik), fünfstündig, Montag bis Freitag von 9—10 Uhr, publice; 2) Bussakrament, Verwaltung, zweistündig, Montag und Donnerstag von 4—5 Uhr, publice; 3) Kirchenmusik, Geschichte, Samstag von 7—8 Uhr, publice; 4) homiletisches Seminar: a) Unterkurs, Mittwoch von 2—3 Uhr, b) Oberkurs, Mittwoch von 3—4 Uhr, publice. Alles im Georgianum.
- Prof. Dr. Bardenhewer: 1) Einleitung in das Neue Testament, vierstündig, Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag von 4—5 Uhr, privatim; 2) ausgewählte Abschnitte aus der biblischen Archäologie, Fortsetzung, Mittwoch von 4—5 Uhr, publice.
- Prof. Dr. Knöpfler: 1) Kirchengeschichte, drittes Zeitalter, von der Reformation bis zur französischen Revolution, fünfstündig, Montag bis Freitag von 7 bis 8 Uhr, privatim; 2) kirchenhistorisches Seminar, 1—2stündig, Samstag 8 Uhr, publice.
- Prof. Dr. Atzberger: Dogmatik (Lehre von den hl. Sakramenten und den letzten Dingen), fünfstündig, Montag bis Mittwoch von 3—4 Uhr, Donnerstag und Freitag von 10—11 Uhr, privatim.

Prof. Dr. **Schnitzer**: 1) Theorie der Pädagogik, vierstündig, Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag von 7—8 Uhr, privatim; 2) Dogmengeschichte der altchristlichen Zeit, vierstündig, Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag von 5—6 Uhr, privatim.

Ausserord. Prof. Dr. **Sickenberger**: 1) Patrologie (vornicänische Zeit), zweistündig, Montag und Donnerstag von 11—12 Uhr, privatim; 2) Erklärung der Apostelgeschichte II. Teil, zweistündig, Dienstag und Freitag von 11—12 Uhr, privatim.

Privatdozent Dr. **Walter**: Die moralische und soziale Bedeutung der Ehe und der Familie mit einem Exkurs auf die moderne Frauenfrage, zweistündig, privatim.

II. Juristische Fakultät.

Prof., Reichsrat, k. Geheimer Rat Dr. **Ritter v. Bechmann**: 1) System und Geschichte des römischen Rechts mit Einschluss der Geschichte des römischen Zivilprozesses, zehnstündig, Montag bis Freitag von 8—10 Uhr, privatim; 2) Einleitung in die Rechtswissenschaft (Encyklopädie), zweistündig, Samstag von 8—10 Uhr, privatim.

Prof., k. Geheimer Rat Dr. **Ernst August Ritter v. Seuffert**: Liest nicht.

Prof., k. k. Regierungsrat Dr. **Ritter v. Ullmann**: 1) Strafprozessrecht, fünfstündig, Montag bis Freitag von 9—10 Uhr, privatim; 2) Völkerrecht, fünfstündig, Montag bis Freitag von 11—12 Uhr, privatim; 3) Strafprozesspraktikum, zweistündig, Montag von 4—6 Uhr, privatim.

Prof., k. preuss. Geheimer Justizrat Dr. **Gareis**: 1) Deutsche Rechtsgeschichte und System des deutschen Privatrechts, siebenstündig, Montag bis Freitag von 7—8 Uhr, Samstag von 7—9 Uhr, privatim; 2) deutsches Handels-, Wechsel- und Seerecht, fünfstündig, Montag bis Freitag von 11—12 Uhr, privatim; 3) Übungen auf dem Gebiete des deutschen Handels- und Wechselrechts, zweistündig, Dienstag von 4—6 Uhr, privatim.

Prof., grossh. bad. Hofrat Dr. **v. Amira**: 1) Deutsches bürgerliches Recht: Familien- und Erbrecht, fünfstündig, Montag bis Freitag von 7—8 Uhr, privatim; 2) deutsches Reichsstaatsrecht, vierstündig, Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag von 8—9 Uhr, privatim; 3) deutsches bürgerliches Recht: Sachenrecht und Urheberrecht, fünfstündig, Montag bis Freitag von 11—12 Uhr, privatim; 4) Übersicht über die Rechtsentwicklung in Bayern, zweistündig, Freitag von 4—6 Uhr, privatim; 5) juristisches Seminar: Erklärung deutscher Rechtsdenkmäler, Samstag von 7—8 Uhr, publice.

- Prof. Dr. Lothar Ritter v. Seuffert:** 1) System des römischen Privatrechts, sechsstündig, täglich von 10—11 Uhr, privatim; 2) deutsches bürgerliches Recht: Schuldverhältnisse, vierstündig, Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag von 9—10 Uhr, privatim; 3) Konkursrecht und Konkursprozess, zweistündig, Dienstag von 3—4 Uhr und Samstag von 9—10 Uhr, privatim; 4) Übungen aus dem bürgerlichen Recht mit schriftlichen Arbeiten, zweistündig, Mittwoch von 4—6 Uhr, privatim; 5) juristisches Seminar: Digesten-Exegese, Dienstag von 4—5 Uhr, privatissime und gratis.
- Prof. Dr. Birkmeyer:** 1) Strafrecht, sechsstündig, Montag bis Samstag von 10—11 Uhr, privatim; 2) Rechtsphilosophie, vierstündig, Montag bis Donnerstag von 8—9 Uhr, privatim; 3) Konversatorium und Praktikum über den besonderen Teil des Strafrechts, zweistündig, Donnerstag von 5—7 Uhr, privatissime.
- Prof. Dr. Freih. v. Stengel:** 1) Kirchenrecht der Katholiken und Protestanten mit Einschluss des Eherechts, fünfstündig, Montag bis Freitag von 8—9 Uhr, privatim; 2) deutsches und bayerisches Verwaltungsrecht, sechsstündig, Montag bis Samstag von 10—11 Uhr, privatim; 3) allgemeines Staatsrecht und Politik, vierstündig, Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag von 11—12 Uhr, privatim.
- Prof. Dr. Friedrich Hellmann:** 1) Deutsches bürgerliches Recht: Familienrecht und Erbrecht, fünfstündig, Montag bis Freitag von 7—8 Uhr, privatim; 2) deutsches bürgerliches Recht: Sachenrecht und Urheberrecht, vierstündig, Montag bis Donnerstag von 11—12 Uhr, privatim; 3) deutsches Zivilprozessrecht, sechsstündig, Montag bis Freitag von 8 präcise bis 9 Uhr, privatim.
- Prof. Dr. Anton Dyroff:** 1) Deutsches Reichsstaatsrecht, vierstündig, Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag von 10—11 Uhr, privatim; 2) bayerisches Staatsrecht, fünfstündig, Montag bis Freitag von 9—10 Uhr, privatim; 3) öffentlich-rechtliche Übungen (mit schriftlichen Arbeiten), zweistündig, Freitag von 5—7 Uhr, privatissime.
- Ausserord. Prof. Dr. Grueber:** 1) Römische Rechtsgeschichte einschliesslich des römischen Zivilprozesses, vierstündig, Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag von 9—10 Uhr, privatim; 2) deutsches bürgerliches Recht: Allgemeiner Teil, vierstündig, Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag von 8—9 Uhr, privatim; 3) exegetische Übungen im römischen Privatrecht für Anfänger (mit schriftlichen Arbeiten), zweistündig, Montag von 2¹/₂—4 Uhr, privatim; 4) Übungen im römischen Privatrecht für Vorgerücktere (mit schriftlichen Arbeiten), zweistündig, Freitag von 4—6 Uhr, privatim; 5) Übungen im deutschen bürgerlichen Recht, Teil I (mit schriftlichen Arbeiten), zweistündig, Donnerstag von 3—5 Uhr, privatim.

- Prof. honor., Rechtsanwalt **Dr. Loewenfeld**: Grundzüge des deutschen bürgerlichen Rechts, dreimal wöchentlich, Montag, Mittwoch und Freitag von 3—4 Uhr, privatim.
- Prof. honor., k. Oberlandesgerichtsrat **Dr. Harburger**: 1) Allgemeine Staatsrechtslehre, zweistündig, Montag und Mittwoch von 3—4 Uhr, privatim; 2) Konversatorium über Strafrecht und Strafprozessrecht, zweistündig, Dienstag und Freitag von 3—4 Uhr, privatim.
- Privatdozent **Dr. Köhler**: Deutsches Strafprozessrecht, fünfstündig, Montag bis Freitag von 10—11 Uhr, privatim.
- Privatdozent **Dr. Karl Neumeyer**: Internationales Strafrecht, Samstag von 11 bis 12 Uhr, privatim.
- Privatdozent **Dr. Kitzinger**: 1) Strafrecht, besonderer Teil (mit Rücksicht auf die Reform des Reichsstrafgesetzbuches), dreistündig, Montag, Dienstag und Donnerstag von 9—10 Uhr, privatim; 2) Vorträge über die internationale kriminalistische Vereinigung, Freitag von 9—10 Uhr, publice.
- Privatdozent **Dr. van Vleuten**: Deutsche Rechtsgeschichte, vierstündig, Montag bis Donnerstag von 10—11 Uhr, privatim.

III. Staatswirtschaftliche Fakultät.

- Prof., Geheimer Hofrat **Dr. Brentano**: 1) Wirtschaftsgeschichte (Überblick über die Entwicklung der Volkswirtschaft und ihrer Organisation seit dem Untergang des römischen Reiches bis ins 19. Jahrhundert), vierstündig, Dienstag, Mittwoch, Donnerstag und Freitag von 10—11 Uhr, privatim; 2) staatswirtschaftliches Seminar, gemeinsam mit Professor **Dr. LOTZ**, zweistündig, Dienstag von 5—7 Uhr, privatissime und gratis.
- Prof., k. Geheimer Rat **Dr. Gayer**: Liest nicht.
- Prof., k. Geheimer Hofrat **Dr. Ebermayer**: Liest nicht.
- Prof. **Dr. Rudolf Weber**: 1) Geodäsie incl. Nivellieren, vierstündig, Dienstag bis Freitag von 3—4 Uhr, privatim, im Neubau der forstlichen Versuchsanstalt, Amalienstrasse 67/II; 2) Vermessungs- und Nivellier-Übungen, in Verbindung mit Exkursionen, an Samstagen nach besonderer Ankündigung, publice.
- Prof. **Dr. Heinrich Mayr**: 1) Forstbenutzung, sechsstündig, Montag, Dienstag und Mittwoch von 8—10 Uhr, privatim, in der forstlichen Versuchsanstalt, Amalienstrasse 67/II; 2) Forstschutz, Montag von 3—4 Uhr, privatim, ebenda; 3) Anleitung zu selbständigen Arbeiten, nach Übereinkommen, privatissime et gratis, ebenda; 4) Exkursionen, an besonders zu bestimmenden Tagen, publice.

- Prof. Dr. Endres:** 1) Geschichte des Forst- und Jagdwesens, dreistündig, Mittwoch von 10—11 Uhr, Donnerstag und Freitag von 8—9 Uhr, privatim; 2) Forstverwaltungslehre, zweistündig, Donnerstag und Freitag von 9—10 Uhr, privatim; 3) Übungen in forstlichen Rentabilitätsrechnungen, nach besonderer Vereinbarung, publice. Alles in der forstlichen Versuchsanstalt, Amalienstrasse 67, Vordergebäude.
- Prof. Dr. Lotz:** 1) Allgemeine Volkswirtschaftslehre, sechsstündig, privatim (davon eine Stunde gratis), täglich von 9—10 Uhr; 2) Bank- und Börsenwesen, sowie Handels- und Verkehrspolitik (als Ergänzung zur ökonomischen Politik), vierstündig, Dienstag bis Freitag von 8—9 Uhr, privatim; 3) staatswirtschaftliches Seminar, gemeinsam mit Geheimen Hofrat Professor Dr. BRENTANO, zweistündig, Dienstag von 5—7 Uhr, privatissime und gratis.
- Prof., kaiserl. Unterstaatssekretär z. D. Dr. Georg v. Mayr:** 1) Praktische (spezielle) Nationalökonomie mit Einschluss der Wirtschaftspolitik, fünfstündig, Montag bis Freitag von 11—12 Uhr, privatim; 2) Finanzwissenschaft, fünfstündig, Montag bis Freitag von 12—1 Uhr, privatim; 3) Statistik (theoretische Statistik und Bevölkerungsstatistik), vierstündig, Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag von 3—4 Uhr, privatim; 4) Zeitfragen der deutschen Wirtschafts- und Finanzpolitik, Donnerstag von 4—5 Uhr, publice; 5) statistisches Seminar, 1½ stündig, Mittwoch von 4—5½ Uhr, privatissime und gratis.
- Prof. Dr. Ramann:** 1) Agrikulturchemie, vierstündig, Donnerstag und Freitag von 10—12 Uhr, privatim, in der forstlichen Versuchsanstalt, Amalienstrasse 67; 2) bodenkundliches und agrikulturchemisches Praktikum für Geübtere, täglich, privatissime, ebenda.
- Prof. Dr. Freih. v. Tubeuf:** 1) Pflanzenkrankheiten in Verbindung mit Demonstrationen und Exkursionen, vierstündig, Montag und Dienstag von 10—12 Uhr, privatim; 2) Leitung wissenschaftlicher Arbeiten, täglich, privatissime. Beides im Altbau der forstlichen Versuchsanstalt.
- Ausserord. Prof. Dr. Pauly:** 1) Naturgeschichte der einheimischen Insekten für Forstleute und Naturwissenschaftler, vierstündig, Dienstag, Donnerstag und Freitag von präcis 2—3 Uhr (verbunden mit Exkursionen), privatim, in der k. forstlichen Versuchsanstalt, Amalienstrasse 67, Altbau; 2) forstentomologisches Praktikum, zweistündig, Mittwoch von 1—3 Uhr, privatim, ebenda.
- Prof. honor. Dr. Wasserrab:** 1) Grundzüge der Sozialpolitik, einstündig, privatim; 2) Geschichte der sozialen Frage, einstündig, privatim.
- Privatdozent, k. Forstmeister Dr. Hefele:** Beurlaubt.
- Privatdozent Dr. Sinzheimer:** 1) Gewerbe und Gewerbepolitik mit besonderer Berücksichtigung industrieller Fragen der Neuzeit, zweistündig, Donnerstag von 5—6 Uhr und Freitag von 4—5 Uhr, privatim; 2) Übungen zur Einführung

in den wirtschaftlichen Teil der Kommunalverwaltung, 1 $\frac{1}{2}$ stündig, Freitag von 5—6 $\frac{1}{2}$ Uhr, privatissime und gratis.

Privatdozent, k. Forstamts-Assistent I. Klasse Dr. **Schneider**: 1) Forstliches Transportwesen incl. Wegbau, mit Exkursionen und Übungen, zweistündig, Montag und Donnerstag von 4—5 Uhr, privatim; 2) die Fürsorge für die Staatsforstarbeiter unter besonderer Berücksichtigung der Versicherungsgesetzgebung. Mit 1 Übung. Dienstag von 4—5 Uhr, privatim. Beides in der forstlichen Versuchsanstalt, Neubau I. Stock.

IV. Medizinische Fakultät.

Prof., k. Geheimer Rat Dr. v. **Rothmund**: Liest nicht.

Prof., k. Geheimer Rat und Obermedizinalrat Dr. **Karl v. Voit**: 1) Physiologie (Nerven, Muskeln, Sinnesorgane), sechsstündig, täglich von 8—9 Uhr, privatim; 2) physiologisches Praktikum, vierstündig, von 2—4 Uhr, privatim; 3) Arbeiten für Geübte, den ganzen Tag über, privatissime. Alles im physiologischen Institute.

Prof., k. Geheimer Rat, Obermedizinalrat, Direktor Dr. **Ritter v. Winckel**: 1) Vorlesungen über Geburtshilfe, vierstündig, Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag von 9—10 Uhr, privatim, in der k. Universitäts-Frauenklinik; 2) gynäkologische Klinik, täglich von 10—11 Uhr, mit Touchierübungen und Besuch der Wöchnerinnen und Operationen, im Ganzen zwölfstündig, privatim, ebenda.

Prof., k. Obermedizinalrat Dr. **Bollinger**: 1) Spezielle pathologische Anatomie, in Verbindung mit Prof. Dr. **SCHMAUS**, täglich, Mittwoch ausgenommen, von 7—8 Uhr, privatim; 2) Sektionskurs mit pathologisch-anatomischen Demonstrationen, täglich, in drei Abteilungen: I. Abteilung, Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag von 8—9 Uhr; II. Abteilung, Mittwoch und Samstag von 7—8 Uhr, III. Abteilung für gerichtliche Medizin, Montag und Donnerstag von 11—12 $\frac{1}{2}$ Uhr, privatim; 3) pathologisch-histologisches Praktikum, gemeinsam mit Prof. Dr. **SCHMAUS**, in zwei Abteilungen: I. Abteilung: Montag und Donnerstag von 2—4 Uhr, II. Abteilung: Dienstag und Freitag von 2—4 Uhr, privatissime; 4) Arbeiten im pathologischen Institute für Geübtere, gratis. Alles im pathologischen Institute.

Prof. Dr. **Eversbusch**: 1) Augenärztliche Klinik und Poliklinik mit operativen Demonstrationen (für Auskultanten und Praktikanten), privatim; Klinik: Dienstag bis Samstag von 11—12 Uhr vormittags; operative Demonstrationen, Dienstag und Donnerstag von 7—8 Uhr vormittags; 2) Augenspiegelkurs, ge-

meinsam mit Privatdozenten Dr. von SIOHERER, Montag, Mittwoch und Freitag von 5—6 Uhr nachmittags, privatissime; 3) ophthalmologisches Colloquium, einstündig, publice und gratis.

Prof., Direktor Dr. Josef Ritter v. Bauer: 1) Medizinische Klinik für Vorgerücktere, täglich von 9—10 Uhr, privatim; 2) physikalisch-diagnostischer Kurs, dreistündig, Stunden nach Vereinbarung, privatissime; 3) über spezielle Pathologie und Therapie des Verdauungsapparates, Montag und Donnerstag von 5—6 Uhr, privatim (s. Prof. Dr. Friedrich MÜLLER); 4) Arbeiten im medizinisch-klinischen Institute für Geübtere, privatissime, aber unentgeltlich.

Prof., k. Obermedizinalrat, Generalarzt à l. s. Dr. Ritter v. Angerer: 1) Chirurgische Klinik, sechsstündig, täglich von 8—9 Uhr, privatim, im Operationsaal der chirurgischen Klinik, Eingang in der Pettenkoflerstrasse; 2) chirurgische Operationslehre und Operationskurs, achtstündig, Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag von 4—6 Uhr, in der Anatomie, privatissime; 3) Arbeiten im klinisch-chirurgischen Institut für Geübtere, gratis.

Prof., k. k. Hofrat Dr. Gruber: 1) Hygiene II. Teil, fünfstündig, Montag bis Freitag von 12—1 Uhr, privatim; 2) Arbeiten im bakteriologischen Laboratorium für Geübte, täglich von 8—12 und 2—6 Uhr, privatissime, unentgeltlich; 3) Arbeiten im hygienischen Laboratorium für Geübte, täglich von 8—12 und 2—6 Uhr, privatissime, unentgeltlich.

Prof. Dr. Friedrich Müller: 1) Medizinische Klinik für Anfänger, sechsstündig, privatim; 2) Kurs der Perkussion und Auskultation, dreistündig, privatissime; 3) Krankheiten des Gehirns, zweistündig, privatim; 4) Arbeiten im klinischen Institute, privatissime und gratis.

Prof. Dr. v. Tappeiner: 1) Toxikologie, zweistündig, Dienstag und Freitag von 11—12 Uhr, privatim; 2) allgemeine und spezielle Arzneiverordnungslehre, zweistündig, Montag und Donnerstag von 11—12 Uhr, privatim.; 3) Übungen im Arzneidispensieren für Fortgeschrittenere, vierstündig, Dienstag und Freitag von 5—7 Uhr, privatissime; 4) Arbeiten im Institute, täglich von 9—1 und 2—6 Uhr, gratis. Alles im pharmakologischen Institute.

Prof., k. Medizinalrat Dr. Bumm: 1) Psychiatrische Klinik, vierstündig, Mittwoch und Samstag von 4—6 Uhr, privatim, Kreis-Irrenanstalt; 2) Pathologie und Therapie der Geisteskrankheiten, dreistündig, Montag, Donnerstag und Freitag von 5—6 Uhr, privatim, im chirurgischen Hörsaal des Reisingerianums.

Prof. Dr. Rückert: 1) Deskriptive Anatomie, Montag bis Samstag von 8—9 Uhr, privatim; 2) topographisch-chirurgische Anatomie, vierstündig, Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag von 10—11 Uhr, privatim; 3) Arbeiten im Laboratorium für deskriptive und topographische Anatomie, täglich, privatissime und gratis. Alles im anatomischen Institute.

- Prof. Dr. **Mollier**: 1) Entwicklungsgeschichte der Wirbeltiere und des Menschen, Montag bis Freitag von 9—10 Uhr, privatim; 2) Kursus der Histologie, zwölfstündig, in 3 Abteilungen zu je 4 Stunden, täglich von 11—1 Uhr, privatim; 3) histologisch-embryologischer Kursus für Geübte, täglich von 9—3 Uhr, privatissime. Alles in der anatomischen Anstalt.
- Prof. Dr. **Emmerich**: 1) Hygienisches Praktikum, achtstündig, Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag von 8—10 Uhr, privatissime; 2) Vorlesung über Bakteriologie mit Übungen im Laboratorium, vierstündig, Mittwoch und Samstag von 8—10 Uhr, privatim; 3) hygienische Exkursionen, Dienstag von 2—6 Uhr, publice.
- Ausserord. Prof., k. Hofrat, Direktor Dr. Heinrich Ritter v. **Ranke**: 1) Klinik der Kinderkrankheiten, zweistündig, Dienstag und Freitag von 3—4 Uhr, privatim; 2) Poliklinik der Kinderkrankheiten, dreistündig, Montag, Mittwoch und Donnerstag von 3—4 Uhr, publice; 3) Kursus der Impftechnik, zweistündig, Mittwoch von 4—6 Uhr, privatim.
- Ausserord. Prof., k. Hofrat Dr. Josef **Amann**: Liest nicht.
- Ausserord. Prof. Dr. **Posselt**: 1) Syphilito-dermatologische Klinik, Mittwoch und Samstag von 2—3 Uhr, privatim; 2) Hautkrankheiten, Mittwoch und Samstag von 3—4 Uhr, privatim.
- Ausserord. Prof., k. Hofrat Dr. **Bezold**: 1) Kursus der Ohrenheilkunde, zweistündig, Dienstag von 10—12 Uhr, privatim, im medizinisch-klinischen Institute; 2) diagnostisch-otiatrische Demonstrationen für Geübtere, zweistündig, Freitag von 11—1 Uhr, privatissime und gratis, ebenda; 3) Einführung in die Untersuchung des Taubstummenohres für Ohrenärzte und Taubstummenlehrer, sechstündig, Montag, Mittwoch und Samstag von 8—10 Uhr, privatissime und gratis, im k. Zentral-Taubstummen-Institut.
- Ausserord. Prof. Dr. **Schech**: Klinik der Krankheiten des Mundes, Rachens, Kehlkopfes und der Nase in Verbindung mit einem laryngoskopisch-rhinoskopischen Kurs, gemeinsam mit Privatdozenten Dr. Hans NEUMAYER, in zwei Abteilungen, Dienstag und Freitag, ferner Mittwoch und Samstag Abend von 6—7 $\frac{1}{2}$ Uhr, im Reisingerianum, privatim.
- Ausserord. Prof., k. Generaloberarzt à l. s. Dr. **Klaussner**: 1) Chirurgische Poliklinik, täglich von 10—12 Uhr, pro Reisingeriano; 2) chirurgische Pro-pädeutik: a) chirurgisch-diagnostische Übungen, zweistündig, Montag und Donnerstag von 12—1 Uhr, privatim, b) chirurgisch-therapeutische Übungen, zweistündig, Dienstag und Freitag von 12—1 Uhr, privatim, im Reisingerianum.
- Ausserord. Prof. Dr. **Seitz**: 1) Poliklinik der Kinderkrankheiten, vierstündig, Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag von 3—4 Uhr, pro Reisingeriano; 2) ausgewählte Kapitel der Kinderheilkunde und Schulhygiene, Freitag von 4—5 Uhr,

publice; 3) diagnostischer Kurs der Kinderkrankheiten, zweistündig, Mittwoch und Donnerstag von 4—5 Uhr, privatissime; 4) Kurs der Perkussion und Auskultation für Anfänger, zweistündig, Mittwoch von 8—9 Uhr und Samstag von 9—10 Uhr, privatissime; 5) Impfkurs, zweistündig, Mittwoch und Samstag von 3—4 Uhr, privatim. Alles im Reisingerianum.

Ausserord. Prof., k. Generaloberarzt à l. s. Dr. **Herzog**: 1) Chirurgische und orthopädische Klinik im Kinderspital, zweistündig, Mittwoch und Samstag von 11—12 Uhr, publice; 2) Verbandkurs mit praktischen Übungsstunden, verbunden mit Besprechung der Frakturen und Luxationen, dreistündig, Dienstag und Freitag von 6—7 Uhr, im Reisingerianum, Übungsstunde — im Kinderspital — nach Vereinbarung, privatissime.

Ausserord. Prof. Dr. **Rieder**: 1) Physikalische Therapie II. Teil, zweistündig, Montag und Donnerstag von 6—7 Uhr, privatim; 2) über Röntgenstrahlen und deren Verwendung in der Medizin, Freitag von 6—7 Uhr, privatim.

Ausserord. Prof. Dr. **Berten**: 1) Klinik der Zahn- und Mundkrankheiten für Studierende der Zahnheilkunde, neunstündig, täglich von 8—9 $\frac{1}{2}$ Uhr, privatim, zugleich auch für Mediziner, dreistündig, Mittwoch und Samstag von 8 bis 9 $\frac{1}{2}$ Uhr, privatim; 2) Pathologie und Therapie der Zahn- und Mundkrankheiten, dreistündig, Montag, Mittwoch und Freitag von 6—7 Uhr, privatim; 3) über die Wechselbeziehungen zwischen Zahn- und Allgemeinerkrankungen, einmal von 6—7 Uhr, publice. Alles im zahnärztlichen Institut.

Ausserord. Prof. Dr. **Kopp**: 1) Praktischer Kursus der Haut- und Geschlechtskrankheiten mit Krankenvorstellung, zweistündig, Dienstag und Donnerstag von 12—1 Uhr, im Reisingerianum, privatissime; 2) ein Publikum (Thema vorbehalten), Montag von 6—7 Uhr.

Ausserord. Prof. Dr. **Schmaus**: 1) Pathologisch-histologisches Praktikum, gemeinsam mit Obermedizinalrat Prof. Dr. BOLLINGER, privatissime; 2) pathologische Anatomie des Nervensystems als Teil der Vorlesung von Obermedizinalrat Prof. Dr. BOLLINGER, Samstag von 7—8 Uhr, privatim.

Ausserord. Prof. Dr. **Schlösser**: 1) Klinische Krankenvorstellungen und Besprechungen, maximo 30 Teilnehmer, zweistündig, Mittwoch und Samstag von 12—1 Uhr, privatim, in seiner Augenheilanstalt, Herzog Wilhelmstrasse 19; 2) Verletzungen, deren Folgen und Begutachtung mit praktischen Übungen, in Verbindung mit Professor Dr. SCHMITT, zweistündig, Dienstag und Freitag von 6—7 Uhr, publice, ebenda.

Ausserord. Prof., k. Medizinalrat und Landgerichtsarzt Dr. Moritz **Hofmann**: 1) Gerichtliche Medizin, fünfstündig, Montag bis Freitag von 7—8 Uhr, privatim; 2) gerichtsarztliches Praktikum, zweistündig, Dienstag und Freitag von 11—12 Uhr, privatissime. Beides im hygienischen Institut.

- Ausserord. Prof. Dr. Fritz Voit: 1) Medizinische Poliklinik, sechsstündig, Dienstag, Donnerstag und Freitag von 10—12 Uhr, pro Reisingeriano; 2) poliklinische Krankenvorstellungen, dreistündig, Montag, Mittwoch und Samstag von 12—1 Uhr, privatim, im Reisingerianum; 3) spezielle Pathologie und Therapie (Infektionskrankheiten), gemeinsam mit Prof. Dr. v. BAUER und Prof. Dr. Friedr. MÜLLER, zweistündig, Mittwoch und Samstag von 5—6 Uhr, privatim, im medizinisch-klinischen Institut; 4) Kapitel aus der Geschichte der Medizin, einstündig, publice, im Reisingerianum.
- Ausserord. Prof. Dr. May: Kursus der klinischen Chemie und Mikroskopie, vierstündig, Montag und Donnerstag (eventuell auch Dienstag und Freitag) von 2—4 Uhr, privatissime, im medizinisch-klinischen Institut.
- Ausserord. Prof. Dr. Haug: 1) Ohrenspiegelkurs und ohenärztliche Klinik für die Bedürfnisse des praktischen Arztes, zweistündig, Montag und Freitag (oder Mittwoch und Samstag) von 12—1 Uhr, privatissime; 2) ohenärztliche Poliklinik in Verbindung mit Arbeiten in derselben, vierzehnstündig, täglich von 11—1 Uhr, gratis. Alles im Reisingerianum.
- Ausserord. Prof. Dr. Cremer: Medizinische Chemie (Charakteristik der in Tierkörpern vorkommenden Stoffe), Mittwoch von 4—5 Uhr, privatim.
- Ausserord. Prof. Dr. Klein: 1) Die Gynäkologie des praktischen Arztes, theoretische Vorträge, mikroskopische und Touchier-Übungen, zweistündig, Mittwoch und Samstag von $\frac{1}{2}1$ — $\frac{1}{2}2$ Uhr, privatissime, Luisenstrasse 17, Gartengebäude; 2) Übungen in der gynäkologischen Diagnostik und Therapie, Monatsgruppen, beschränkte Teilnehmerzahl, sechsstündig, Montag, Mittwoch und Freitag von 3—5 Uhr, privatissime aber gratis, pro Reisingeriano; 3) geburtshilflicher Operationskurs, fünfstündig, Dienstag von 5—7 Uhr, Montag, Donnerstag und Freitag von 6—7 Uhr, privatim, in der Frauenklinik.
- Ausserord. Prof. Dr. Barlow: 1) Praktischer Kurs für Haut- und Geschlechtskrankheiten, zweistündig, Montag und Donnerstag von 12—1 Uhr, privatissime; 2) Gonorrhoe, Mittwoch von 6—7 Uhr, publice; 3) Cystoskopie, Donnerstag von 6—7 Uhr, publice. Alles im medizinisch-klinischen Institut.
- Ausserord. Prof. Dr. Schmitt: 1) Verbandkurs, Frakturen und Luxationen, dreistündig, Montag und Donnerstag von 6—7 Uhr, Übungsstunde nach jeweiliger Übereinkunft, privatissime, in der chirurgischen Klinik, Nussbaumstrasse 22; 2) über Verletzungen, deren Folgen und Begutachtung, gemeinsam mit Prof. Dr. SCHLÖSSER, zweistündig, Dienstag und Freitag von 6—7 Uhr, publice, in der Schlösser'schen Augenheilanstalt, Herzog Wilhelmstrasse 19.
- Ausserord. Prof. Dr. Hahn: 1) Gewerbehygiene (mit Demonstrationen und Exkursionen), zweistündig, Montag und Donnerstag von 4—5 Uhr, privatim, im

- hygienischen Institut; 2) über Zoonosen und Fleischbeschau mit Demonstrationen, Sonnabend von 11—12 Uhr, privatim, ebenda.
- Ausserord. Prof. Dr. **Sittmann**: Propädeutik der Nervenkrankheiten (mit Krankenvorstellungen), dreistündig, Dienstag von 6—7 Uhr und Freitag von 6—8 Uhr, privatim, im medizinisch-klinischen Institute.
- Ausserord. Prof. Dr. **Frank**: 1) Physikalisch-physiologischer Kursus (Experimente aus der allgemeinen Nervenphysiologie und der Physiologie des Kreislaufes), Montag von 4—5 Uhr, privatim; 2) Physiologie der Drüsenabsonderung, einstündig, privatim.
- Prof. honor., k. Regierungs- und Kreismedizinalrat Dr. **Messerer**: Medizinalverwaltung und Medizinalpolizei in Bayern, zweistündig, Dienstag und Freitag von 10—10³/₄ Uhr, privatim, im hygienischen Hörsaal.
- Prof. honor. Dr. **Stumpf**, Prof. an der Hebammenschule: 1) Geburtshilflicher Operationskurs, fünfstündig, Montag bis Freitag von 5—6 Uhr, privatim; 2) gynäkologischer Untersuchungskurs, vierstündig, Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag von 9—10 Uhr, privatissime.
- Prof. honor., k. Generaloberarzt Dr. **Seydel**: 1) Kriegschirurgie, Mittwoch von 4—5 Uhr, publice, im Reisingerianum; 2) über Schädelverletzungen und chirurgische Behandlung von Hirnkrankheiten, Samstag von 4—5 Uhr, publice, ebenda.
- Privatdozent, k. Medizinalrat Dr. **Wolfsteiner**: Liest nicht.
- Privatdozent, k. Hofrat Dr. **Freih. v. Liebig**: Liest nicht.
- Privatdozent Dr. **Passet**: Krankheiten der Harnorgane mit Übungen im Katheterisieren etc., zweistündig, privatim.
- Privatdozent Dr. **Ziegenspeck**: 1) Kursus gynäkologischer Diagnose und Therapie, vierstündig, Dienstag und Freitag von 2—4 Uhr, privatim, Pettenkoflerstrasse 10, II. Eingang; 2) geburtshilflicher Phantomkurs, vierstündig, Montag und Donnerstag von 2—4 Uhr, privatim, ebenda.
- Privatdozent Dr. **Josef Albert Amann**: 1) Gynäkologisch-propädeutische Klinik, vierstündig (eine Stunde theoretisch: pathologische Anatomie der weiblichen Sexualorgane), Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag von 11—12 Uhr, privatim, in der gynäkologischen Klinik im chirurgischen Spital; 2) Vorlesung über Gynäkologie, vierstündig, Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag von 4—5 Uhr, privatim, in der Universitäts-Frauenklinik.
- Privatdozent Dr. **Ziegler**: Vorlesung über Unfall, Krankendemonstrationen. Übungen in Begutachtungen, Mittwoch von 3—4 Uhr, publice.
- Privatdozent Dr. **Fessler**: Chirurgisch-diagnostisch-therapeutischer Kursus mit Krankenvorstellungen, dreistündig, Montag, Mittwoch und Donnerstag von 2—3 Uhr, privatissime, im Kurssaal der chirurgischen Klinik.

- Privatdozent Dr. Hans Neumayer: 1) Laryngoskopisch-rhinoskopischer Kurs, gemeinsam mit Prof. Dr. SCHECH, dreistündig, privatim, im Reisingerianum; 2) die Krankheiten der oberen Luftwege in Beziehung zu den Allgemeinerkrankungen des Körpers, publice; 3) Kursus der Rhinochirurgie an der Leiche, zweistündig, privatissime.
- Privatdozent Dr. v. Stubenrauch: Kurs der Verbandlehre mit besonderer Berücksichtigung der modernen Verbände, zweistündig, Dienstag und Freitag von 6—7 Uhr abends, privatim, im Reisingerianum.
- Privatdozent Dr. v. Sicherer: 1) Augenspiegelkurs (für Anfänger und Vorgerücktere), gemeinsam mit Prof. Dr. EVERSBUSCH, dreistündig, Montag, Mittwoch und Freitag von 5—6 Uhr, privatissime, in der Universitätsklinik und Poliklinik für Augenranke (Herzogspitalstrasse 18); 2) Augenoperationslehre und Augenoperationskurs mit besonderer Berücksichtigung der Bedürfnisse des praktischen Arztes, zweistündig, privatissime, in der Anatomie.
- Privatdozent Dr. Lange: Orthopädische Chirurgie, einstündig, publice.
- Privatdozent Dr. Gudden: 1) Forensische Psychiatrie für Mediziner und Juristen, Dienstag von 5—6 Uhr, privatim, im medizinisch-klinischen Institut; 2) topographische Anatomie des Gehirns mit besonderer Berücksichtigung des Faserverlaufes, zweistündig, Montag und Donnerstag von 5—6 Uhr, privatissime, ebenda.
- Privatdozent Dr. Dürek: 1) Bakteriologischer Kursus, 6—7 wöchentlich, vierstündig, Dienstag und Freitag von 2—4 Uhr, privatissime; 2) Kursus der pathologisch-histologischen Technik, zweistündig, Donnerstag (eventuell auch Montag) von 2—4 Uhr, privatissime, mit täglichen, selbständigen Übungen.
- Privatdozent, k. Stabsarzt Dr. Schönwerth: 1) Chirurgie der Bauchhöhle, mit praktischen Übungen am Hundedarm, einstündig, publice, im kleinen Hörsaal der chirurgischen Klinik; 2) praktische Chirurgie auf dem Lande mit Anleitung zur Improvisationstechnik bei Operationen etc., einstündig, publice, ebenda.
- Privatdozent Dr. Krummacher: Über Milch und Milchuntersuchung, Donnerstag von 5—6 Uhr, publice, im physiologischen Institut.
- Privatdozent Dr. Trumpp: 1) Diagnostik und gesamte Therapie der Diphtherie (Serumbehandlung, Intubation, Tracheotomie), zweistündig, privatissime, im pathologischen Institut; 2) Krankheiten des Verdauungsapparates im Kindesalter, Dienstag von 4—5 Uhr, privatim, im Kinderspital München-Nord.
- Privatdozent Dr. Salzer: Augenspiegelkurs, zweistündig, Donnerstag von 6—8 Uhr, privatissime, im Reisingerianum.
- Privatdozent Dr. Hecker: 1) Hygiene und Diätetik des Kindes, zweistündig, Mittwoch und Samstag von 11—12 Uhr, privatim, im hygienischen Institut; 2) diagnostisch-therapeutischer Kurs der Kinderkrankheiten, zweistündig,

Mittwoch und Samstag von 4—5 Uhr, privatissime, im Kinderspital München-Nord.

Privatdozent Dr. Ludwig Lindemann: Kurs der Elektrodiagnostik und Elektrophotherapie, zweistündig, privatissime, im medizinisch-klinischen Institute.

Privatdozent Dr. Weinland: Physiologie der parasitischen Tiere, Montag von 3—4 Uhr, privatim, im physiologischen Institut.

Privatdozent Dr. Notthafft Freih. v. Weissenstein: 1) Die parasitären und infektiösen Krankheiten der Haut, Dienstag von 6—7 Uhr, publice, im medizinisch-klinischen Institut; 2) die konträre Sexualempfindung, mit besonderer Berücksichtigung der Frage der Homosexualität, Freitag von 6—7 Uhr, publice, ebenda; 3) diagnostisch-therapeutischer Kurs der Krankheiten der Harnwege (Nieren und Blase) und des männlichen Geschlechtsapparates, zweistündig, in drei Gruppen, Montag, Mittwoch und Donnerstag je von 6—8 Uhr, privatissime, im Privatambulatorium (Briennerstrasse 1/I).

Privatdozent Dr. Ludwig Neumayer: 1) Histologie des Zentralnervensystems und der Sinnesorgane des Menschen mit Demonstrationen, dreistündig, privatim; 2) topographisch-anatomischer Kurs mit Präparation der Regionen, sechstündig, Montag und Samstag von 1—4 Uhr, privatim; 3) Bilder aus der Geschichte der Anatomie, publice und gratis. Alles in der Anatomie.

Privatdozent Dr. Jesionek: 1) Diagnostisch-therapeutischer Kurs der Haut- und Geschlechtskrankheiten (praktische Übungen), dreistündig, privatissime; 2) allgemeine Therapie der Hautkrankheiten, einstündig, publice; 3) die Beziehungen der Hautkrankheiten zu Erkrankungen anderer Organe, einstündig, publice. Alles im medizinisch-klinischen Institute.

Privatdozent Dr. Jodlbauer: 1) Ausgewählte Kapitel aus der Pharmakologie für Zahnärzte, zweistündig, Mittwoch und Samstag von 10—11 Uhr, privatim; 2) Pharmakodynamik der Heilquellen und Bäder, einstündig, privatim.

Privatdozent Dr. Wanner: 1) Spezielle Pathologie und Therapie der Ohrenkrankheiten, einstündig, privatim; 2) Einführung in die Untersuchungs- und Behandlungsmethoden der Ohrenkrankheiten, zweistündig, Donnerstag von 10—12 Uhr, privatissime; eventuell bei genügender Beteiligung; 3) Kursus der funktionellen Prüfung des Gehörorgans, zweistündig, privatissime.

Privatdozent Dr. Kattwinkel: Vorlesungen über Gehirnkrankheiten mit Kranken-vorstellung und Demonstrationen, 1½stündig, Donnerstag von 6—7½ Uhr, publice, im medizinisch-klinischen Institute.

Privatdozent Dr. Kerschensteiner: 1) Kurs der klinischen Bakteriologie, zweimal wöchentlich, vierstündig, Zeit nach Vereinbarung, privatissime, im medizinisch-

klinischen Institut; 2) über Therapie innerer Krankheiten mit Kranken-
vorstellungen, einstündig, publice, ebenda.

Privatdozent Dr. **Seggel**: 1) Kursus der chirurgischen Diagnostik und Therapie,
vierstündig, Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag von 12—1 Uhr,
privatim; 2) die moderne Wundbehandlung, einstündig, publice.

Dr. phil. **Otto Walkhoff**, k. Professor, I. Lehrer am zahnärztlichen Institute und
Leiter der Abteilung für konservierende Zahnheilkunde: 1) Kursus im Füllen
der Zähne, achtzehnstündig, täglich von 2—5 Uhr, privatim; 2) über konser-
vierende Zahnheilkunde, zweistündig, Mittwoch und Samstag von 2—3 Uhr,
privatim. Beides im zahnärztlichen Institut.

Fritz **Meder**, II. Lehrer am zahnärztlichen Institute und Leiter der Abteilung für
technische Zahnheilkunde: 1) Kursus in der Zahnersatzkunde, täglich, Samstag
Nachmittag ausgenommen, von 7—12 und 2—6 Uhr, privatissime; a) für An-
fänger: Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag von 7—8 Uhr, b) für
Fortgeschrittene: Mittwoch und Samstag von 7—8 Uhr; 2) Klinik für Zahn- und
Kieferersatz, täglich (ausser Samstag) Nachmittag von 5—6 Uhr, privatissime.

V. Philosophische Fakultät.

I. Sektion.

Prof., k. Geheimer Rat Dr. Karl Adolf Ritter v. **Cornelius**: Liest nicht.

Prof., k. Geheimer Rat Dr. v. **Christ**: Bearbeitung und Besprechung von Fragen
der griechischen Lyrik, zweistündig, Dienstag von 3—5 Uhr, publice.

Prof., k. Geheimer Rat Dr. phil. et jur. Iwan Ritter v. **Müller**: 1) Theorie der
Gymnasialpädagogik, vierstündig, Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag
von 9—10 Uhr, privatim; 2) im philologischen Seminar: Interpretation der
Eumeniden des Aeschylus und griechische Stilübungen, zweistündig, Sonnabend
von 8—10 Uhr, publice.

Prof., k. Geheimer Rat Dr. phil. et jur. Ritter v. **Wölflin**: 1) Erklärung aus-
gewählter Gedichte des Catull und Tibull, vierstündig, Montag, Dienstag,
Donnerstag und Freitag von 8—9 Uhr, privatim; 2) im philologischen
Seminar: Erklärung lateinischer Inschriften und Leitung der lateinischen
Stilübungen, zweistündig, Mittwoch von 8—10 Uhr, publice.

Prof. Dr. **Friedrich**: Geschichte der Hohenstaufen, vierstündig, Montag, Dienstag,
Donnerstag und Freitag von 10—11 Uhr, privatim.

- Prof. Dr. **Kuhn**: 1) Erklärung schwierigerer Sanskrit-Texte, dreistündig, Montag, Dienstag und Donnerstag von 11—12 Uhr, privatim; 2) Einführung in die Awesta-Sprache, zweistündig, privatim.
- Prof. Dr. **Breymann**: 1) Historische Grammatik der französischen Sprache, II. Teil: die Flexion (in französischer Sprache vorgetragen), vierstündig, Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag von 3—4 Uhr, privatim; 2) im Seminar: Interpretation von Molières Tartufe, zweistündig, Montag und Donnerstag von 4—5 Uhr, publice.
- Prof. Dr. **Paul**: 1) Erklärung der Gedichte Walthers von der Vogelweide, vierstündig, Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag von 9—10 Uhr, privatim; 2) Erklärung des Heliand und der altsächsischen Genesis, zweistündig, Mittwoch und Samstag von 7—8 Uhr, privatim; 3) Übungen des Seminars für deutsche Philologie: Texte des 16. Jahrhunderts, zweistündig, Mittwoch und Samstag von 11—12 Uhr, publice.
- Prof., Reichsrat Dr. Freih. v. **Hertling**: 1) Metaphysik, vierstündig, Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag von 11—12 Uhr, privatim; 2) Geschichte der griechischen Philosophie, vierstündig, Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag von 9—10 Uhr, privatim; 3) philosophische Übungen, Mittwoch von 10—11 Uhr, publice.
- Prof. Dr. Ritter v. **Riezler**: 1) Älteste Geschichte Bayerns bis zum Jahre 1180, vierstündig, Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag von 11—12 Uhr, privatim; 2) historische Übungen, 1½stündig, Montag von 6—½8 Uhr, publice.
- Prof., k. Geheimer Rat Dr. Ritter v. **Heigel**: 1) Geschichte des Zeitalters der französischen Revolution und Napoleons I., vierstündig, Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag von 5—6 Uhr, privatim; 2) Geschichte des siebenjährigen Krieges, Mittwoch von 5—6 Uhr, publice; 3) kritische Übungen im historischen Seminar, 1½stündig, Samstag von 11—12½ Uhr, publice.
- Prof. Dr. **Grauert**: 1) Geschichte der deutschen Einheitsbestrebungen von den ältesten Zeiten bis 1871 als Überblick über den Werdegang des deutschen Volkstums mit besonderer Berücksichtigung der Bedeutung der grossen Stammes- und Landesgewalten, vierstündig, Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag von 4—5 Uhr, privatim; 2) kritische Übungen im historischen Seminar, 1½stündig, Dienstag von 6¼—7½ Uhr, publice.
- Prof., grossh. bad. Geheimer Hofrat Dr. **Crusius**: 1) Geschichte der griechischen Literatur im attischen und hellenistischen Zeitalter, vierstündig, Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag von 11—12 Uhr, privatim; 2) Einführung in das Studium des Aristophanes und Erklärung der „Wespen“, zweistündig, Mittwoch und Samstag von 10—11 Uhr, privatim; 3) im philologischen Seminar: Erklärung ausgewählter Stücke aus der Ilias und Besprechung wissenschaft-

- licher lateinischer Arbeiten, zweistündig, Mittwoch und Samstag von 11—12 Uhr, privatissime und gratis.
- Prof. Dr. **Pöhlmann**: 1) Römische Geschichte in den Zeiten des Königtums und der Republik, vierstündig, Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag von 10—11 Uhr, privatim; 2) kritische Übungen auf dem Gebiete der alten Geschichte (Analyse der taciteischen Geschichtschreibung. Fortsetzung), Mittwoch von 10—11¹/₄ Uhr, publice.
- Prof. Dr. **Lipps**: 1) Historische und sachliche Einführung in die Philosophie, fünfstündig, Montag bis Freitag von 9—10 Uhr, privatim; 2) Ethik und philosophische Grundlagen der Rechts- und Gesellschaftslehre, vierstündig, Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag von 4—5 Uhr, privatim; 3) Übungen im psychologischen Seminar, 1¹/₂stündig, Samstag von 9—10¹/₂ Uhr, privatissime und gratis.
- Prof. Dr. **Hommel**: 1) Fortsetzung des Arabischen (II. Kurs), zweistündig, Dienstag und Freitag von 7—8 Uhr, privatim; 2) Fortsetzung des Keilschriftkollegs (II. Kurs), zweistündig, Montag und Donnerstag von 7—8 Uhr, privatim; 3) Geschichte des alten Orients, 2. Hälfte, zweistündig, Dienstag und Donnerstag von 4—5 Uhr, privatim; 4) semitistische Übungen, zweistündig, Mittwoch und Samstag von 7—8 Uhr, privatissime.
- Prof. Dr. **Furtwängler**: 1) Die antike Kunst in systematischer Übersicht, vierstündig, Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag von 5—6 Uhr, privatim; 2) Erklärung der Denkmäler der k. Glyptothek in historischer Folge, zweistündig, Mittwoch und Samstag von 11—12 Uhr, privatim; 3) Geschichte der griechischen Vasenmalerei, mit Demonstrationen in der k. Vasensammlung, zweistündig, Dienstag und Freitag von 12—1 Uhr, privatim; 4) archäologisches Seminar: Übungen in der k. Vasensammlung, Samstag von 12—1 Uhr, publice.
- Prof. Dr. **Schick**: 1) Beowulf, vierstündig, Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag von 12—1 Uhr, privatim; 2) im romanisch-englischen Seminar: Erklärung schwierigerer alt- und mittelenglischer Texte, zweistündig, Mittwoch und Samstag von 12—1 Uhr, privatissime und gratis.
- Prof. Dr. **Muncker**: 1) Geschichte der deutschen Literatur des 18. Jahrhunderts im Zeitalter des Sturms und Drangs, vierstündig, Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag von 10—11 Uhr, privatim; 2) Übungen des Seminars für deutsche Philologie über Wielands Werke, zweistündig, Mittwoch und Samstag von 10—11 Uhr, publice.
- Prof. Dr. **Krumbacher**: 1) Grammatik des Vulgärgriechischen, zweistündig, Montag und Donnerstag von 12—1 Uhr, privatim; 2) Erklärung neugriechischer Texte, Samstag von 12—1 Uhr, privatim; 3) allgemeine Einführung in die mittel- und neugriechische Philologie (Übersicht der neueren Literatur-

erscheinungen, textkritische Übungen, Besprechung wissenschaftlicher Arbeiten), zweistündig, Mittwoch von 11—1 Uhr, privatissime und gratis, im mittel- und neugriechischen Seminar.

Prof. Dr. Traube: 1) Lateinische Paläographie und Handschriftenkunde, vierstündig, Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag von 10—11 Uhr, privatim; 2) Erklärung von Dantes Traktat *de vulgari eloquentia* (kl. Ausgabe von Rajna, Florenz 1897), zweistündig, privatissime und gratis, in seiner Wohnung, Seestrasse 3e.

Ausserord. Prof. Dr. Riehl: 1) Geschichte der deutschen und niederländischen Malerei von Dürer bis Rembrandt, mit Demonstrationen in der k. älteren Pinakothek, vierstündig, Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag von 11—12 Uhr, privatim; 2) kunsthistorische Übungen in der k. älteren Pinakothek, Mittwoch von 8—9 Uhr, privatim.

Ausserord. Prof. Dr. Güttler: 1) Logik und Erkenntnislehre, vierstündig, Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag von 10—11 Uhr, privatim; 2) philosophische Übungen, Mittwoch von 4—5 Uhr, privatissime.

Ausserord. Prof. Dr. Simonsfeld: 1) Urkundenlehre, vierstündig, Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag von 8—9 Uhr, privatim; 2) Übungen in der lateinischen und deutschen Paläographie, zweistündig, Mittwoch von 8—10 Uhr, privatim; 3) historische Übungen, 1½ stündig, Mittwoch von 11¼—12½ Uhr, privatissime und gratis.

Ausserord. Prof. Dr. Weyman: 1) Geschichte der römischen Literatur (mit Abschluss der christlichen) von Tiberius an, zweistündig, Dienstag und Freitag von 3—4 Uhr, privatim; 2) Erklärung der *Andria* des Terentius, zweistündig, Montag und Donnerstag von 3—4 Uhr, privatim; 3) die christlich-lateinische Poesie bis auf Venantius Fortunatus mit besonderer Berücksichtigung ihres Verhältnisses zur antik-römischen, zweistündig, Samstag von 8—9 und Mittwoch von 4—5 Uhr, privatim; 4) philologische Übungen (Materien aus der römischen Literaturgeschichte), einstündig, publice.

Ausserord. Prof. Dr. Sandberger: Geschichte der Instrumentalmusik, II. Teil, von Beethoven bis zur Gegenwart, vierstündig, Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag von 5—6 Uhr, privatim.

Ausserord. Prof. Dr. Vollmer: 1) Erklärung ausgewählter Briefe Ciceros, zweistündig, Dienstag und Freitag von 4—5 Uhr, privatim; 2) kritische Übungen, einstündig, privatissime und gratis.

Ausserord. Prof. Dr. Scherman: Einführung in das Sanskrit-Studium, vierstündig, Dienstag bis Freitag von 5—6 Uhr, privatim.

Ausserord. Prof. Dr. Hans Cornelius: 1) Ästhetik der bildenden Künste (mit Demonstrationen), vierstündig, Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag von 8—9 Uhr, privatim; 2) ästhetische Übungen für Anfänger, einstündig, privatissime.

Prof. honor., ord. Prof. an der k. Technischen Hochschule, k. Geheimer Rat
Dr. Ritter v. Reber: Liest nicht.

Prof. honor., k. Konservator des k. Münzkabinetts Dr. Riggauer: Griechische Numismatik: Allgemeiner Teil, das Münzwesen Kleinasiens mit Demonstrationen, einmal von 8—10 Uhr, privatim, im k. Münzkabinet, alte Akademie.

Privatdozent Dr. Oehmichen: 1) Logik und allgemeine Forschungslehre mit Einschluss der dialektischen Rhetorik, vierstündig, Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag von 8—9 Uhr, privatim; 2) Dramaturgik (gesamte Bühnentheorie), vierstündig, Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag von 11—12 Uhr, privatim; 3) Einleitung in die Philosophie (für Hörer von 1 oder 2), Mittwoch von 9—10 Uhr, privatissime, gratis.

Privatdozent Dr. Freih. v. d. Pfordten: Sage und Geschichte in ihren Beziehungen zur Tonkunst vom Altertum bis zur Gegenwart, zweistündig, Dienstag und Donnerstag von 9—10 Uhr, privatim.

Privatdozent Dr. Hartmann: 1) Einführung in die spanische Sprache, zweistündig, privatim; 2) ausgewählte Kapitel der italienischen Literaturgeschichte, zweistündig, Montag und Donnerstag von 10—11 Uhr, privatim; 3) italienische Übungen für Vorgerücktere, einstündig, publice.

Privatdozent Dr. Richard Simon: Sanskrit-Grammatik II. Teil, dreistündig, Montag, Mittwoch und Freitag von 5—6 Uhr, privatim.

Privatdozent, k. Sekretär der k. Akademie der Wissenschaften und des Generalkonservatoriums der wissenschaftlichen Sammlungen des Staates Dr. Karl Mayr: Deutschland im Zeitalter der Reformation, zweistündig, privatim.

Privatdozent Dr. Borinski: 1) Goethes und Schillers gemeinsame Wirksamkeit, zweistündig, privatim; 2) Naturauffassung und Naturbeschreibung in der Poesie, einstündig, privatim.

Privatdozent, k. Gymnasialprofessor Dr. Doeberl: 1) Geschichte der staufischen Kaiserzeit nebst einer Einleitung über Kaisertum und Papsttum seit Karl dem Grossen, zweistündig, Montag und Donnerstag von 9—10 Uhr, privatim; 2) Übungen auf dem Gebiete der deutschen Kaiserzeit, im Anschluss an vorzulegende Aktenstücke, einstündig, publice.

Privatdozent Dr. Preuss: 1) Das Zeitalter Ludwigs XIV., zweistündig, Montag und Donnerstag von 9—10 Uhr, privatim; 2) historische Übungen, 1½stündig, publice.

Privatdozent Dr. Weese: Das Zeitalter des Barock und Rococo, vornehmlich an den Kunstdenkmälern Süddeutschlands erläutert, mit Exkursionen, vierstündig, Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag von 8—9 Uhr, privatim.

Privatdozent Dr. Drerup: Demosthenes und seine Zeitgenossen mit Interpretation von Demosthenes' Kranzrede, vierstündig, Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag von 4—5 Uhr, privatim.

- Privatdozent, k. Konservator an der ägyptologischen Abteilung des k. Antiquariums
Dr. Karl Dyroff: 1) Einführung in das Altägyptische, vierstündig, Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag von 5—6 Uhr, privatim; 2) Lektüre arabischer Dichter, zweistündig, privatissime und gratis; 3) Fortsetzung des koptischen Kurses, zweistündig, privatissime und gratis.
- Privatdozent **Dr. Sieper:** 1) Geschichte der altenglischen Literatur, zweistündig, privatim; 2) Einführung in das Studium der englischen Philologie, zweistündig, privatim; 3) stilistische Übungen (für Kandidaten des 1. Examens), vierstündig, privatissime.
- Privatdozent **Dr. v. d. Leyen:** 1) Mittelhochdeutsch für Anfänger (Einführung in die Grammatik, Lektüre aus Meier Helmbrecht, ed. Panzer), zweistündig, Dienstag und Freitag von 8—9 Uhr, privatim; 2) deutsche Heldensagen, zweistündig, Montag und Donnerstag von 8—9 Uhr, privatim; 3) die Blütezeit der deutschen Romantik, zweistündig, Montag und Donnerstag von 5—6 Uhr, privatim; 4) Übungen zur Geschichte der deutschen Predigt und deutschen Mystik (Lektüre aus Berthold von Regensburg und Meister Eckhart), zweistündig, Dienstag von 5—7 Uhr, privatissime und gratis.
- Privatdozent **Dr. Sigmund Hellmann:** Historische Übungen, 1¹/₂stündig, Mittwoch von 4—¹/₂6 Uhr, publice.
- Privatdozent, Konservator an der alten Pinakothek **Dr. Voll:** 1) Geschichte der Malerei der Hochrenaissance, vierstündig, Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag von 10—11 Uhr, privatim; 2) die Beziehungen der alten Meister zu der modernen Malerei, dargestellt an den Werken des Velazquez, Franz Hals u. a. m., zweistündig, Dienstag und Freitag von 3—4 Uhr, privatim; 3) kunsthistorische Übungen, zweistündig, nach Übereinkunft, privatim.
- Privatdozent **Dr. Lindl:** 1) Ausgewählte Keilschrifttexte der Gudea-Periode, zweistündig, Montag und Donnerstag von 3—4 Uhr, privatim; 2) syrische eventuell hebräische Grammatik (I. Kurs), zweistündig, Dienstag und Freitag von 3—4 Uhr, privatim; 3) die textgeschichtliche Bedeutung des neugefundenen hebräischen Textes zum Sirachbuche, einstündig, privatim; 4) Lektüre des Mischnatraktates Joma nebst Einleitung in den Talmud, einstündig, privatissime und gratis.
- Privatdozent **Dr. Darmstaedter:** Englische Kolonialpolitik in Vergangenheit und Gegenwart (Übersicht der Geschichte, Verfassung und Volkswirtschaft des britischen Weltreichs), zweistündig, Mittwoch und Freitag von 11—12 Uhr, privatim.
- Privatdozent **Dr. Goetz:** Beurlaubt.
- Privatdozent **Dr. Pfänder:** Allgemeine Psychologie, vierstündig, Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag von 8—9 Uhr, privatim.

Privatdozent Dr. Freih. v. **Bissing**: 1) Geschichte des alten Ägyptens im Umriss, Mittwoch von 12—1 Uhr, publice; 2) Hauptepochen der orientalischen Kunstgeschichte, zweistündig, Montag und Donnerstag von 4—5 Uhr, privatim, in seiner Wohnung; 3) Übungen über Strabos XVII. Buch, 1½stündig, Dienstag von ¼4—5 Uhr, privatissime.

Privatdozent Dr. **Jansen**: Der deutsche Humanismus und die Universitäten, vornehmlich im 15. und 16. Jahrhundert, zweistündig, Dienstag und Freitag von 9—10 Uhr, privatim.

Privatdozent Dr. **Beckmann**: Europäische Handels- und Kolonialgeschichte seit dem Untergang des Römischen Reiches, I. Teil: Die Mittelmeer-Epoche, zweistündig, Dienstag und Freitag von 10—11 Uhr, privatim.

Privatdozent Dr. v. d. **Gabelentz**: Geschichte der Kunst Italiens im Mittelalter, zweistündig, privatim.

Privatdozent Dr. **Kroyer**: Die Geschichte des Oratoriums bis zum Tode Händels. Mit Demonstrationen am Klavier, zweistündig, Dienstag und Freitag von 3—4 Uhr, privatim.

Lektor für französische Sprache Dr. Jules **Simon**: I. (Nur für Neuphilologen):

1) Übersetzungen, französische Syntax, zweistündig, Montag und Donnerstag von 11—12 Uhr, publice; 2) Interpretation von neueren französischen Dichtern und längere schriftliche Aufsätze, zweistündig, Dienstag und Freitag von 11—12 Uhr, privatissime und gratis; II. (für alle Fakultäten): 1) praktische Übungen, zweistündig, Dienstag und Freitag von 5—6 Uhr, privatim; 2) Konversationsübungen über neuere französische Literatur. Lektüre und Erklärung charakteristischer Auszüge, zweistündig, Dienstag und Freitag von 6—7 Uhr, privatim.

Lektor für englische Sprache **Blinkhorn**: I. Kurs (für Anfänger aller Fakultäten im II. Semester): Grammatik, Übung, Gespräch, zweistündig, Montag und Donnerstag von 4—5 Uhr, privatim; II. Kurs (für Vorgeschrittene aller Fakultäten): Fortsetzung der Grammatik, Übersetzungen, "The Heroes of Engl. Literature", zweistündig, Montag und Donnerstag von 5—6 Uhr, privatim; III. Kurs (für Neuphilologen): English Syntax. Übersetzungen, Poetical Readings, zweistündig, Dienstag und Freitag von 9—10 Uhr, publice; IV. Kurs (für Neuphilologen): Translations, Essays, Readings on Literature, zweistündig, Dienstag und Freitag von 10—11 Uhr, publice.

II. Sektion.

Prof. Dr. **Radlkofer**: Leitung besonderer Arbeiten anatomischer und systematischer Richtung, im botanischen Laboratorium der Universität, privatissime. Botanisches Museum, Karlstrasse 29.

- Prof., k. Geheimer Rat Dr. Ritter v. **Zittel**: 1) Geologie, fünfstündig, Montag bis Freitag von 8—9 Uhr, privatim, im Hörsaal für Zoologie und Geologie (Akademie); 2) paläontologisches Praktikum und Anleitung zu selbständigen Arbeiten im Gebiete der Geologie und Paläontologie, gemeinsam mit Privatdozenten Dr. POMPECKJ, täglich von 8—12 und 2—6 Uhr, privatissime (Akademie).
- Prof., k. Geheimer Rat Dr. Gustav **Bauer**: 1) Algebra II. Teil, vierstündig, Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag von 11—12 Uhr, privatim; 2) Seminar: Übungen zu der Vorlesung über Algebra, Mittwoch von 11 bis 12 Uhr, privatissime und gratis.
- Prof., k. Geheimer Rat Dr. Ritter v. **Baeyer**: 1) Organische Experimentalchemie, fünfstündig, Montag bis Freitag von 9—10 Uhr, privatim; 2) praktische Arbeiten im chemischen Laboratorium, im Verein mit Prof. Dr. Karl HOFMANN und Prof. Dr. PILOTY in der unorganischen, mit Prof. Dr. KÖNIGS und Prof. Dr. WILLSTÄTTER in der organischen Abteilung, täglich (mit Ausnahme des Samstags) von 8—12 und von 2—5 Uhr, entweder ganztägig oder halbtägig, privatissime; 3) chemisches Praktikum für Mediziner, im Verein mit Prof. Dr. PILOTY, vierstündig, an noch zu bestimmenden Tagen und Stunden, privatissime. Alles Arcisstrasse 1.
- Prof. Dr. Ritter v. **Groth**: 1) Physikalische und chemische Krystallographie, fünfstündig, Montag bis Freitag von 8—9 Uhr, privatim; 2) praktische Übungen im Bestimmen der Mineralien, vierstündig, Dienstag und Freitag von 5—7 Uhr, privatim; 3) Anleitung zu selbständigen Arbeiten auf dem Gebiete der Krystallographie und Mineralogie, täglich, privatissime. Alles im Akademiegebäude.
- Prof., k. Hofrat, Obermedizinalrat Dr. **Hilger**: 1) Pharmazeutische Chemie II. Teil, vierstündig, Montag, Dienstag, Mittwoch und Donnerstag von 8—9 Uhr, privatim; 2) forense Chemie, Freitag von 8—9 Uhr, publice; 3) die wissenschaftlichen Grundlagen der Nahrungsmittelchemie II. Teil (vegetabilische Nahrungsmittel, Gebrauchsgegenstände, Wasser), Donnerstag von 12—1 Uhr, privatim; 4) chemisches Praktikum: Arbeiten auf dem Gesamtgebiete der angewandten Chemie, speziell der Nahrungsmittel — physiologische Chemie und elektrochemische Arbeiten, einhalb- und ganztägig, privatissime; 5) Spezialkursus für Studierende der Pharmazie, einhalbtägig, privatissime. Alles Karlstrasse 29.
- Prof., k. Geheimer Rat Dr. **Röntgen**: 1) Experimentalphysik, II. Teil, fünfstündig, Montag bis Freitag von 11—12 Uhr, privatim; 2) praktische Übungen im physikalischen Laboratorium, im Verein mit Prof. Dr. GRAETZ und Prof. Dr. ZEHNDER, vierstündig, privatissime; 3) Anleitung zu selbständigen Arbeiten, 44stündig, täglich von 8—12 und 2—6 Uhr, privatissime; 4) physikalisches Colloquium, zweistündig, privatissime und gratis.

- Prof. Dr. Ferdinand **Lindemann**: 1) Theorie der elliptischen Funktionen, fünf-
stündig, Montag bis Freitag von 9—10 Uhr, privatim; 2) Theorie der algebraischen
Formen, vierstündig, Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag von 8 bis
9 Uhr, privatim; 3) mathematisches Seminar, 1½stündig, Mittwoch von
10—11½ Uhr, privatissime und gratis.
- Prof. Dr. **Hertwig**: 1) Vergleichende Anatomie, vierstündig, Dienstag bis Freitag von
7—8 Uhr, privatim; 2) zoologischer Kurs, vierstündig, Montag und Don-
nerstag von 11—1 Uhr, privatim; 3) ganztägige Arbeiten im zoologischen
Institut, täglich von 7 Uhr ab, privatim. Alte Akademie.
- Prof., Direktor Dr. Ritter v. **Seeliger**: 1) Theoretische Stellarastronomie (Fixstern-
kunde), dreistündig, Montag, Dienstag und Donnerstag von 11—12 Uhr, privatim;
2) praktisch-astronomische Übungen an den Instrumenten der Sternwarte, in
Gemeinschaft mit Privatdozenten Dr. ANDING, gratis.
- Prof. Dr. **Goebel**: 1) Systematische und medizinisch-pharmazeutische Botanik,
vierstündig, Dienstag bis Freitag von 10—11 Uhr, privatim; 2) mikroskopisches
Praktikum, vierstündig, Dienstag und Donnerstag von 5—7 Uhr, privatim;
3) Arbeiten im pflanzenphysiologischen Institut, täglich, mit Ausnahme des
Samstags, privatissime. Alles im pflanzenphysiologischen Institut, Ecke der
Karl- und Luisenstrasse.
- Prof. Dr. Joh. **Ranke**: 1) Anthropologie, Teil II, anthropologische Psychologie:
Anthropologie der Nerven, des Gehirns und der Sinnesorgane, mit Experimenten
und Demonstrationen, vierstündig, Montag bis Donnerstag von 3—4 Uhr,
privatim; 2) allgemeine Naturgeschichte. Stellung des Menschen in der Natur.
(Anthropologie III. Teil), vierstündig, Montag bis Donnerstag von 4—5 Uhr,
privatim; 3) Anleitung zu wissenschaftlichen Arbeiten im Gesamtgebiete der
Anthropologie, täglich von 8—12 Uhr, privatissime und gratis, alte Akademie;
4) prähistorisches Seminar in der prähistorischen Sammlung des Staates, in
noch zu bestimmenden Stunden, zweistündig, privatissime und gratis.
- Prof. Dr. **Voss**: 1) Theorie der Differentialgleichungen, vierstündig, Montag, Dienstag,
Donnerstag und Freitag von 10—11 Uhr, privatim; 2) Theorie der algebraischen
Kurven, dreistündig, Dienstag, Donnerstag und Freitag von 11—12 Uhr, pri-
vatim; 3) mathematisches Seminar, zweistündig, Mittwoch von 8—10 Uhr,
privatissime und gratis.
- Prof. Dr. **Pringsheim**: 1) Integralrechnung, fünfstündig, Montag, Mittwoch und
Donnerstag von 9—10 Uhr, Dienstag von 9—11 Uhr, privatim; 2) Ergänzungen
und Übungen zur Differential-Rechnung, zweistündig, Montag und Mittwoch
von 10—11 Uhr, privatim.
- Ausserord. Prof. Dr. **Koenigs**: 1) Alkaloide, Mittwoch von 5—6 Uhr, publice,
Arcisstrasse 1; 2) praktische Arbeiten in der organischen Abteilung des

chemischen Laboratoriums, in Gemeinschaft mit Geheimrat Dr. v. BAEYER und mit Prof. Dr. WILLSTÄTTER, ebenda.

Ausserord. Prof. Dr. Graetz: 1) Mechanische Wärmetheorie, vierstündig, Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag von 9—10 Uhr, privatim; 2) ausgewählte Teile der höheren Mechanik, zweistündig, Mittwoch und Samstag von 12 bis 1 Uhr, privatim; 3) physikalisches Praktikum, gemeinsam mit Geheimrat Dr. RÖNTGEN, vierstündig, Samstag von 8—12 Uhr oder Mittwoch von 2—6 Uhr, privatissime.

Ausserord. Prof. Dr. Rothpletz: 1) Geologie der Alpen mit Exkursionen, zweistündig, Dienstag und Freitag von 11—12 Uhr, privatim; 2) geologisches Praktikum mit Exkursionen, zweistündig, Samstag von 3—5 Uhr, privatim. Alte Akademie.

Ausserord. Prof. Dr. Karl Hofmann: 1) Spezielle unorganische Experimental-Chemie (Alkalimetalle, Erdalkalien und Schwermetalle) I. Teil, für Anfänger und Vorgeschriftene, dreistündig, Montag von 5—6 Uhr, Dienstag und Donnerstag von 12—1 Uhr, privatim; 2) Praktikum für Gasanalyse, vierstündig, Mittwoch von 2—6 Uhr, privatim; 3) Praktikum für Spektralanalyse, zweistündig, Samstag von 9—11 Uhr, privatim; 4) praktische Arbeiten im chemischen Laboratorium, in Verein mit Geheimrat Dr. v. BAEYER und Prof. Dr. PILOTY, in ganz- und halbtägigen Kursen, täglich (mit Ausnahme des Samstags) von 8—12 und 2—5 Uhr, privatissime. Alles Arcisstrasse 1.

Ausserord. Prof. Dr. Piloty: 1) Über massanalytische Methoden, zweistündig, Mittwoch und Freitag von 12—1 Uhr, privatim; 2) elektrolytisches Praktikum, 4—5 wöchentliche Kurse, ganztägig, privatim; 3) praktische Arbeiten im chemischen Laboratorium, im Verein mit Geheimrat Dr. v. BAEYER und Prof. Dr. Karl HOFMANN, ganz- und halbtägig, täglich (ausser Samstags) von 8—12 und 2—5 Uhr, privatissime. Alles Arcisstrasse 1.

Ausserord. Prof. Dr. Weinschenk: 1) Lagerstättenlehre II. Die nutzbaren Gesteine und Mineralien, zweistündig, Montag von 5—7 Uhr, privatim; 2) mikroskopisch-petrographisches Praktikum, dreistündig, Mittwoch von 3—6 Uhr, privatim; 3) makroskopisches Praktikum im Bestimmen von Gesteinen, zweistündig, Dienstag von 3—5 Uhr, privatim; 4) Anleitung zu selbständigen Arbeiten auf dem Gebiete der Petrographie, halbtägig, Montag mit Donnerstag von 8 bis 12 Uhr, privatissime. Alles im mineralogischen Institut (petrographische Sammlung).

Ausserord. Prof., k. Kustos am Kryptogamenherbarium Dr. Giesenhagen: 1) Übungen im Bestimmen der Pflanzen, verbunden mit Exkursionen, Übungen: zweistündig, Montag von 5—7 Uhr, privatim, Exkursionen: halb- oder ganz- oder mehrtägig, Samstags resp. an Sonn- und Feiertagen; 2) Repetitorium der Botanik,

- dreistündig, Dienstag, Mittwoch und Donnerstag von 7—8 Uhr, privatissime; 3) mikroskopisches Praktikum, Kurs B, gemeinsam mit Prof. Dr. GOEBEL, vierstündig, Dienstag und Donnerstag von 5—7 Uhr, privatim; 4) ausgewählte Kapitel aus der Physiologie und Biologie der Pflanzen, Freitag von 6—7 Uhr, privatim. Alles im pflanzenphysiologischen Institut, Karlstrasse 29.
- Ausserord. Prof. Dr. **Zehnder**: 1) Kapitel aus der angewandten Physik, zweistündig, Dienstag und Freitag von 5—6 Uhr, privatim; 2) praktische Übungen im Laboratorium, gemeinsam mit Geheimrat Dr. RÖNTGEN, vierstündig, privatissime.
- Ausserord. Prof. Dr. **Doehlemann**: 1) Darstellende Geometrie II. Teil (Axonometrie, Perspektive), zweistündig, Dienstag und Freitag von 7—8 Uhr, privatim; 2) Übungen zur „darstellenden Geometrie“, zweistündig, Mittwoch von 3—5 Uhr, privatim; 3) graphische Statik (geometrische Mechanik), zweistündig, Montag und Donnerstag von 7—8 Uhr, privatim; 4) Übungen zur „Graphischen Statik“, Mittwoch von 7—8 Uhr, publice.
- Ausserord. Prof. Dr. **Willstätter**: 1) Theerfarbstoffe und ihre Anwendung in der Färberei, vierstündig, Dienstag bis Freitag von 7—8 Uhr, privatim, Arcisstrasse 1; 2) praktische Arbeiten in der organischen Abteilung des chemischen Laboratoriums, in Gemeinschaft mit Geheimrat Dr. v. BAEYER und Prof. Dr. KOENIGS, ebenda.
- Ausserord. Prof. Dr. **Maas**: 1) Allgemeine und experimentelle Entwicklungsgeschichte, zweistündig, Dienstag und Freitag von 4—5 Uhr, privatim, in der alten Akademie; 2) die Tierwelt des Meeres, Donnerstag von 4—5 Uhr, publice, ebenda.
- Prof. honor., k. Direktor der k. b. Meteorologischen Zentralstation Dr. **Erk**: Meteorologisches Praktikum, täglich, Zeit nach Übereinkunft, gratis. In der Meteorologischen Zentralstation, Gabelsbergerstrasse 22/3.
- Privatdozent, k. Gymnasialprofessor Dr. **Donle**: Einführung in die neuere Elektrizitätslehre, zweistündig, Mittwoch von 4—6 Uhr, privatim.
- Privatdozent, k. Bibliothekar der k. Technischen Hochschule Dr. **Brunn**: 1) Elemente der höheren Mathematik für Studierende aller Fakultäten (mit Herausgabe von Übungsblättern verbunden), vierstündig, privatim; 2) ein zweistündiges Kolleg oder Übungen, privatim, vorbehalten.
- Privatdozent, k. Kustos an der paläontologischen Sammlung des Staates Dr. **Pompeckj**: 1) Einführung in die Paläogeographie mit besonderer Berücksichtigung der Geologie Süddeutschlands, zweistündig, Dienstag und Freitag von 5—6 Uhr, privatim; 2) Organisation, Systematik und Stammesgeschichte der Cephalopoden, zweistündig, Montag und Donnerstag von 11—12 Uhr, privatim; 3) paläontologische Übungen, gemeinsam mit Geheimrat Dr. v. ZITTEL, täglich von 8—12 und 2—6 Uhr, privatissime. Alles in der alten Akademie.

Privatdozent, k. Observator **Dr. Anding**: 1) Astronomisches Praktikum, in Gemeinschaft mit Prof. Dr. v. SEELIGER, gratis; 2) Elemente der Astronomie, zweistündig, Mittwoch und Freitag von 5—6 Uhr, privatim, Polytechnikum Saal 40.

Privatdozent **Dr. Eduard Ritter v. Weber**: 1) Analytische Geometrie des Raumes mit Übungen, fünfstündig, Mittwoch, Donnerstag und Freitag von 8 Uhr präcis bis 8³/₄ Uhr, Samstag von 8—10 Uhr, privatim; 2) Determinanten mit Anwendungen, vierstündig, Mittwoch, Donnerstag und Freitag von 12—1 Uhr, Samstag von 10—11 Uhr, privatim.

Privatdozent **Dr. Korn**: Potentialtheorie und Kugelfunktionen, fünfstündig, Montag bis Freitag von 8—9 Uhr, privatim.

Privatdozent **Dr. Dieckmann**: Stereochemie, einstündig, publice, Arcisstrasse 1.

Privatdozent **Dr. Freih. Stromer v. Reichenbach**: Das Diluvium (mit Exkursionen), einstündig, privatim, alte Akademie.

A. Übersicht derjenigen Vorlesungen, deren Stunden bereits festgesetzt sind.

Anmerkung: Die den Vorlesungen beigegebenen Ziffern zeigen die wöchentliche Stundenzahl an; bei denjenigen Vorlesungen, welche nicht im Universitätsgebäude abgehalten werden, ist in Abkürzung das Gebäude beigegeben, in welchem sie stattfinden; dabei ist (Ak.) = Akademiegebäude, (Anat.) = Anatomiegebäude, (R.) = Reisingerianum.

Stunden	Theologische Fakultät	Juristische Fakultät	Staatswirtschaftliche Fakultät	Medizinische Fakultät	Philosophische Fakultät	
					I. Sektion.	II. Sektion.
7—8	<p>Schmid Andreas: Kirchenmusik, Geschichte 1.</p> <p>Knöpfler: Kirchengesch. 5.</p> <p>Schnitzer: Theorie der Pädagogik 4.</p>	<p>Gareis: Deutsche Rechtsgesch. etc. 6.</p> <p>v. Amira: a) Familienrecht und Erbrecht 5; b) Seminar 1.</p> <p>Hellmann Friedr.: Familienrecht u. Erbrecht 5.</p>		<p>Bollinger: a) Spez. pathol. Anatomie 5, im patholog. Institut; b) Sektionskurs 2, ebenda.</p> <p>Eversbusch: Operative Demonstrationen 2.</p> <p>Schmaus: Anatomie des Nervensystems 1.</p> <p>Hofmann Moritz: Gerichtl. Medizin 5, im hygienisch. Institut.</p> <p>Meder: Kursus der Zahnersatzkunde, tägl., Samstag Nachmittag ausgenommen, von 7—12 u. 2—6 Uhr.</p>	<p>Paul: Erklärung des Heliand 2.</p> <p>Hommel: a) Fortsetzung des Arabischen 2; b) Fortsetzung des Keilschriftkollegs 2; c) semitist. Üb. 2.</p>	<p>Hertwig: a) Vergl. Anatomie 4 (Ak.); b) ganztägige Arbeiten im zoolog. Institut, täglich von 7 Uhr ab (Ak.).</p> <p>Giesenhagen: Repetitorium der Botanik 3, Karlstrasse 29.</p> <p>Doehlemann: a) Darstellende Geometrie 2; b) graph. Statik 2; c) Übungen zur graph. Statik 1.</p> <p>Willstätter: Theerfarbstoffe 4, Arcisstrasse 1.</p>
8—9	<p>Wirthmüller: a) Moraltheologie 5; b) Kanonistik 1.</p> <p>Knöpfler: Semin., 1—2 stündig, Samstag 8 U.</p>	<p>v. Bechmann: a) Einleitung in d. Rechtswissenschaft 1; b) System und Gesch. des römischen Rechts 5.</p> <p>Gareis: Deutsch. Rechtsgeschicht. etc. 1.</p> <p>v. Amira: Deutsch. Reichsstaatsrecht 4.</p> <p>Birkmeyer: Rechtsphilos. 4.</p> <p>Fhr. v. Stengel: Kirchenrecht 5.</p> <p>Hellmann Friedr.: Deutsches Zivilprozessrecht 6, fünfmal von 8 präcise bis 9 U.</p> <p>Grueber: Bürgerl. Recht: Allgem. Teil 4.</p>	<p>Mayr Heinr.: Forstbenutzung 3.</p> <p>Endres: Geschichte des Forst- und Jagdwesens 2.</p> <p>Lotz: Bank- und Börsenwesen etc. 4.</p>	<p>v. Voit: Physiologie 6, im physiol. Institute.</p> <p>Bollinger: Sektionskurs 4, im pathol. Institut.</p> <p>v. Angerer: Chirurg. Klinik 6, Eingang Pettenkofenstr.</p> <p>Gruber: a) Arbeiten im bakteriol. Laboratorium f. Geübte, täglich von 8 bis 12 und 2—6 Uhr; b) Arbeiten im hygien. Laboratorium für Geübte, ebenso.</p> <p>Rückert: Deskriptive Anatomie 6 (Anat.).</p> <p>Emmerich: a) Hygienisches Praktikum 4; b) Bakteriologie 2.</p> <p>Bezold: Einführung in die Untersuchung des Taubstummehörs 3, im Zentral-Taubstumm-Institut.</p> <p>Seitz: Kurs der Perkussion und Auskultation 1 (R.).</p> <p>Berten: Klinik der Zahn- u. Mundkrankheiten, täglich von 8 bis 9½ Uhr, im zahnärztlichen Institut.</p> <p>Meder: S. 7—8 Uhr.</p>	<p>v. Müller: Seminar 1.</p> <p>v. Wölfflin: a) Gedichte des Catull u. Tibull 4; b) Seminar 1.</p> <p>Riehl: Kunsthistor. Übungen 1.</p> <p>Simonsfeld: a) Urkundenlehre 4; b) Übungen in der lat. Paläograph. 1.</p> <p>Weyman: Die christlich-latein. Poesie 1.</p> <p>Cornelius Hans: Ästhetik der bildenden Künste 4.</p> <p>Riggauer: Griechisch. Numismatik 1 (Ak.).</p> <p>Oehmichen: Logik und allgem. Forschungslehre 4.</p> <p>Weese: Das Zeitalter des Barock u. Rococo 4.</p> <p>v. d. Leyen: a) Mittelhochdeutsch für Anfänger 2; b) deutsche Heldensagen 2.</p> <p>Pfänder: Allgemein. Psychologie 4.</p>	<p>v. Zittel: a) Geologie 5 (Ak.); b) paläontolog. Praktikum, täglich von 8—12 und 2—6 U. (Ak.).</p> <p>v. Baeyer: Praktische Arbeiten im chemischen Laboratorium, tägl. (mit Ausnahme des Samstags) von 8—12 u. 2—5 Uhr, Arcisstr. 1.</p> <p>v. Groth: Physik. u. chem. Krystallographie 5 (Ak.).</p> <p>Hilger: a) Pharmaz. Chemie 4, Karlstrasse 29; b) forensische Chemie 1, ebenda.</p> <p>Röntgen: Anleitung zu selbständigen Arbeiten, täglich von 8—12 u. 2—6 U.</p> <p>Lindemann Ferdin.: Algebraische Formen 4.</p> <p>Hertwig: S. b) von 7—8 U.</p> <p>Ranke Joh.: Anleitung zu wissenschaftl. Arbeiten im Gesamtgebiete d. Anthropologie, täglich von 8—12 U. (Ak.).</p> <p>Voss: Seminar 1.</p>

Stunden	Theologische Fakultät	Juristische Fakultät	Staatwirtschaftliche Fakultät	Medizinische Fakultät	Philosophische Fakultät	
					I. Sektion	II. Sektion
8—9						<p>Graetz: Physikal. Praktikum, einmal von 8—12 oder 2—6 U.</p> <p>Hofmann Karl: Prakt. Arbeiten im chemischen Laboratorium, täglich (mit Ausnahme des Samstags) von 8 bis 12 und 2—5 Uhr, Arcisstr. 1.</p> <p>Piloty: Prakt. Arbeiten im chem. Laboratorium, täglich (mit Ausnahme des Samstags) v. 8 bis 12 und 2—5 Uhr, Arcisstrasse 1.</p> <p>Weinschenk: Anleit. zu selbst. Arbeiten auf dem Gebiete d. Petrographie, viermal von 8—12 U., im mineralog. Inst.</p> <p>Pompeckj: Paläontologische Übungen, täglich von 8 bis 12 und 2—6 Uhr (Ak.).</p> <p>v. Weber: Analyt. Geometrie des Raumes 4.</p> <p>Korn: Potentialtheor. u. Kugelfunktionen 5.</p>
9—10	<p>v. Schmid: Apologetik 3.</p> <p>Schönfelder: a) Erklärung des Buches Isaias 1; b) hebräische Grammatik 2.</p> <p>Schmid Andreas: Pastoraltheologie 5.</p>	<p>v. Bechmann: a) Einleitung in d. Rechtswissenschaft 1; b) System und Geschichte des röm. Rechts 5.</p> <p>v. Ullmann: Strafrechtsprozessrecht 5.</p> <p>v. Seuffert Loth.: a) Schuldverhältnisse 4; b) Konkursrecht und Konkursprozess 1.</p> <p>Dyroff Anton: Bayer. Staatsrecht 5.</p> <p>Grueher: Röm. Rechtsgeschichte 4.</p> <p>Kitzinger: a) Strafrecht 3; b) Vorträge über d. internationale kriminal. Vereinigung 1.</p>	<p>Mayr Heinr.: Forstbenutzung 3.</p> <p>Endres: Forstverwaltungslehre 2.</p> <p>Lotz: Allgem. Volkswirtschaftslehre 6.</p>	<p>v. Winkel: Geburtshilfe 4, in der Frauenklinik.</p> <p>v. Bauer: Med. Klinik für Vorger., täglich.</p> <p>Gruber: S. a) und b) von 8—9 Uhr.</p> <p>v. Tappeiner: Arbeiten im pharmakol. Institute, tägl. von 9—1 und 2—6 Uhr.</p> <p>Mollier: a) Entwicklungsgeschichte der Wirbeltiere und des Menschen 5 (Anat.); b) histolog. - embryolog. Kursus für Geübte, täglich von 9—3 Uhr ebenda.</p> <p>Emmerich: a) Hygienisches Praktikum 4; b) Bakteriologie 2.</p> <p>Bezold: Wie von 8—9 Uhr.</p> <p>Seitz: Kurs der Perkussion und Auskultation 1 (R.).</p> <p>Berten: S. 8—9 U.</p> <p>Stumpf: Gynäkolog. Untersuchungskurs 4.</p> <p>Meder: S. 7—8 U.</p>	<p>v. Müller: a) Theorie der Gymnasialpädagogik 4; b) Seminar 1.</p> <p>v. Wölfflin: Seminar 1.</p> <p>Paul: Gedichte Walthers von der Vogelweide 4.</p> <p>Frhr. v. Hertling: Geschichte d. griech. Philosophie 4.</p> <p>Lipps: a) Einleitung i. d. Philosophie 5; b) Seminar, einmal von 9—10½ Uhr.</p> <p>Simonsfeld: Übungen in der lateinischen Paläographie 1.</p> <p>Riggauer: Griech. Numismatik 1 (Ak.).</p> <p>Oehmichen: Einleitg. in die Philosophie 1.</p> <p>Freih. v. d. Pfordten: Sage u. Geschichte in ihren Bezieh. z. Tonkunst 2.</p> <p>Doeberl: Geschichte d. staufisch. Kaiserzeit 2.</p>	<p>v. Zittel: S. b v. 8 bis 9 U.</p> <p>v. Baeyer: a) Organ. Experimentalthem. 5, Arcisstr. 1 b) s. 8—9 U.</p> <p>Röntgen: S. 8—9 U.</p> <p>Lindemann Ferd.: Theorie der ellipt. Funktionen 5.</p> <p>Hertwig: S. b) v. 7 bis 8 U.</p> <p>Ranke Joh.: S. 8 bis 9 Uhr.</p> <p>Voss: Seminar 1.</p> <p>Pringsheim: Integralrechnung 4.</p> <p>Graetz: a) Meehan. Wärmetheorie 4; b) s. 8—9 Uhr.</p> <p>Hofmann Karl: a) Praktik. f. Spektralanalyse, einmal von 9—11 U., Arcisstrasse 1; b) s. 8—9 Uhr.</p>

Stunden	Theologische Fakultät	Juristische Fakultät	Staatswirtschaftliche Fakultät	Medizinische Fakultät	Philosophische Fakultät	
					I. Sektion	II. Sektion
9-10					<p>Preuss: Das Zeitalter Ludwigs XIV. 2.</p> <p>Jansen: Der deutsche Humanismus u. d. Universitäten 2.</p> <p>Blinkhorn: Englisch III. Kurs 2.</p>	<p>Piloty: S. 8-9 Uhr.</p> <p>Weinschenk: S. 8 bis 9 U.</p> <p>Pompeckj: S. 8-9 U.</p> <p>v. Weber: Analytische Geometrie d. Raumes 1.</p>
10-11	<p>Schönfelder: Erklärung des Buches Isaias 3.</p> <p>Atzberger: Dogmatik 2.</p>	<p>v. Seuffert Loth.: System des röm. Privatrechts 6.</p> <p>Birkmeyer: Strafrecht 6.</p> <p>Frhr. v. Stengel: Deutsches und bayer. Verwaltungsrecht 6.</p> <p>Dyroff Anton: Deutsch. Reichsstaatsrecht 4.</p> <p>Köhler: Deutsch. Strafprozessrecht 5.</p> <p>van Vleuten: Deutsch. Rechtsgeschichte 4.</p>	<p>Brentano: Wirtschafts-geschichte 4.</p> <p>Endres: Geschichte des Forst- und Jagdwesens 1.</p> <p>Ramann: Agrikulturchemie 2.</p> <p>Frh. v. Tubeuf: Pflanzenkrankheiten 2.</p>	<p>v. Winkel: Gynäkologische Klinik, täglich, in der Frauenklinik.</p> <p>Gruber: S. a) und b) von 8-9 U.</p> <p>v. Tappeiner: S. 9-10 U.</p> <p>Rückert: Topogr. chirurg. Anatomie 4 (Anat.).</p> <p>Mollier: S. b) v. 9-10 U.</p> <p>Bezold: Kursus der Ohrenheilkunde 1, im med.-klin. Institute.</p> <p>Klaussner: Chirurg. Poliklinik, täglich (R.).</p> <p>Voit Fritz: Medizin. Poliklinik 3 (R.).</p> <p>Messerer: Medizinalverw. und Medizinalpolizei in Bayern, zweimal von 10 bis 10³/₄ Uhr, im hygien. Hörsaal.</p> <p>Jodlbauer: Ausgew. Kapitel aus der Pharmakolog. für Zahnärzte 2.</p> <p>Wanner: Einführung in die Untersuchungs- u. Behandlungsmethoden der Ohrenkrankheiten 1.</p> <p>Meder: S. 7-8 U.</p>	<p>Friedrich: Geschichte d. Hohenstaufen 4.</p> <p>Frhr. v. Hertling: Philosoph. Üb. 1.</p> <p>Crusius: Einführung in das Studium des Aristophanes 2.</p> <p>Pöhlmann: a) Röm. Geschichte in den Zeiten des Königtums u. der Republik 4; b) Übungen auf dem Gebiete d. alten Geschichte, einmal v. 10-11¹/₄ Uhr.</p> <p>Lipps: S. b) v. 9 bis 10 Uhr.</p> <p>Muncker: a) Gesch. der deutschen Literatur 4; b) Seminar 2.</p> <p>Traube: Lat. Paläographie und Handschriftenkunde 4.</p> <p>Güttler: Logik und Erkenntnislehre 4.</p> <p>Hartmann: Italien. Literaturgesch. 2.</p> <p>Voll: Geschichte der Malerei der Hochrenaissance 4.</p> <p>Beckmann: Europ. Handels- und Kolonialgeschichte 2.</p> <p>Blinkhorn: Englisch IV. Kurs 2.</p>	<p>v. Zittel: S. b) von 8-9 U.</p> <p>v. Baeyer: S. 8-9 U.</p> <p>Röntgen: S. 8-9 U.</p> <p>Lindemann Ferd.: Seminar, einmal v. 10-11¹/₂ U.</p> <p>Hertwig: S. b) von 7-8 U.</p> <p>Goebel: Botanik 4, im pflanzenphysiologischen Institut.</p> <p>Ranke Joh.: S. 8 bis 9 Uhr.</p> <p>Voss: Differentialgleichungen 4.</p> <p>Pringsheim: a) Integralrechnung 1; b) Ergänzungen und Übungen zur Differentialrechnung 2.</p> <p>Graetz: S. 8-9 U.</p> <p>Hofmann Karl: a) Wie a) von 9-10 U.; b) s. 8-9 U.</p> <p>Piloty: S. 8-9 U.</p> <p>Weinschenk: S. 8 bis 9 U.</p> <p>Pompeckj: S. 8 bis 9 U.</p> <p>v. Weber: Determinanten mit Anwendungen 1.</p>
11-12	<p>Silbernagl: a) Kirchenrecht 5; b) bayer. Volksschulwesen 1.</p> <p>Sickenberger: a) Patrologie 2; b) Apostelgeschichte 2.</p>	<p>v. Ullmann: Völkerrecht 5.</p> <p>Gareis: Handels- u. Wechselrecht 5.</p> <p>v. Amira: Sachenrecht und Urheberrecht 5.</p> <p>Frhr. v. Stengel: Allgem. Staatsrecht u. Politik 4.</p> <p>Hellmann Friedr.: Sachenrecht u. Urheberrecht 4.</p> <p>Neumeyer Karl: Internationales Strafrecht 1.</p>	<p>v. Mayr Georg: Prakt. Nationalökonomie 5.</p> <p>Ramann: Agrikulturchemie 2.</p> <p>Frh. v. Tubeuf: Pflanzenkrankh. 2.</p>	<p>Bollinger: Sektionskurs, zweimal von 11-12¹/₂ U., im patholog. Institut.</p> <p>Eversbusch: Augenärztliche Klinik 5.</p> <p>Gruber: S. a) u. b) von 8-9 Uhr.</p> <p>v. Tappeiner: a) Toxikologie 2, im pharmakolog. Institut; b) Arzneiverordnungslehre 2, ebenda; c) s. 9-10 U.</p> <p>Mollier: a) Kursus der Histologie, täglich (Anat.); b) s. b) von 9-10 Uhr.</p>	<p>Kuhn: Erklärung schwierigerer Sanskrit-Texte 3.</p> <p>Paul: Seminar 2.</p> <p>Frhr. von Hertling: Metaphysik 4.</p> <p>v. Riezler: Älteste Geschichte Bayerns 4.</p> <p>v. Heigel: Seminar, einmal von 11 bis 12¹/₂ U.</p> <p>Crusius: a) Griech. Literaturgeschichte 4; b) Seminar 2.</p> <p>Pöhlmann: S. b) v. 10 bis 11 U.</p>	<p>v. Zittel: S. b) von 8-9 U.</p> <p>Bauer Gustav: a) Algebra 4; b) Seminar 1.</p> <p>v. Baeyer: S. 8 bis 9 U.</p> <p>Röntgen: a) Experimentalphysik 5; b) s. 8-9 U.</p> <p>Lindemann Ferdin.: S. von 10-11 U.</p> <p>Hertwig: a) Zoolog. Kurs 2 (Ak.); b) s. b) 7-8 U.</p> <p>v. Seeliger: Fixsternkunde 3.</p>

Stunden	Theologische Fakultät	Juristische Fakultät	Staatswirtschaftliche Fakultät	Medizinische Fakultät	Philosophische Fakultät	
					I. Sektion	II. Sektion
11—12				<p>Bezold: a) Kursus der Ohrenheilkunde 1, im med.-klin. Institut; b) diagnostisch-otiatrische Demonstr. 1, ebenda.</p> <p>Klaussner: Chirurg. Poliklinik täglich (R.).</p> <p>Herzog: Chirurg. u. orthopäd. Klinik im Kinderspital 2.</p> <p>Hofmann Moritz: Gerichtsärztliches Praktikum 2, im hygien. Institut.</p> <p>Voit Fritz: Medizinische Poliklinik 3 (R.).</p> <p>Haug: Ohrenärztliche Poliklinik, täglich (R.).</p> <p>Hahn: Über Zoonosen und Fleischbeschau 1, im hygienischen Institut.</p> <p>Amann: Gynäkolog.-propädeut. Klinik 4, in der gynäkolog. Klinik im chir. Spital.</p> <p>Hecker: Hygiene u. Diätetik des Kindes 2, im hygien. Institut.</p> <p>Wanner: Wie von 10—11 Uhr.</p> <p>Meder: S. 7—9 U.</p>	<p>Furtwängler: Erklär. der Denkmäler der k. Glyptothek 2.</p> <p>Krumbacher: Seminar 1.</p> <p>Riehl: Geschichte d. deutschen u. niederländischen Malerei 4.</p> <p>Simonsfeld: Histor. Übungen einmal v. 11¹/₄—12¹/₂ Uhr.</p> <p>Oehmichen: Dramaturgie 4.</p> <p>Darmstaedter: Englische Kolonial-Politik 2.</p> <p>Simon Jul.: a) Französisch. Syntax 2; b) Interpretation neuerer franz. Dichter 2.</p>	<p>Ranke Joh.: S. 8—9 U.</p> <p>Voss: Algebraische Kurven 3.</p> <p>Graetz: S. 8—9 U.</p> <p>Rothpletz: Geologie der Alpen 2 (Ak.).</p> <p>Hofmann Karl: S. 8 bis 9 U.</p> <p>Piloty: S. 8—9 U.</p> <p>Weinschenk: S. 8 bis 9 U.</p> <p>Pompeckj: a) Cephalopoden 2 (Ak.); b) s. 8—9 U.</p>
12—1			<p>v. Mayr Gg: Finanzwissenschaft 5.</p>	<p>Bollinger: S. 11—12 U.</p> <p>Gruber: Hygiene, II. Teil, 5, im hyg. Institut.</p> <p>v. Tappeiner: S. 9—10 U.</p> <p>Mollier: a) Kursus der Histologie, täglich (Anat.); b) s. h) von 9—10 U.</p> <p>Bezold: Diagnostisch-otiatrische Demonstrationen 1, im med.-klin. Institut.</p> <p>Klaussner: a) Chirurgisch-diagn. Übungen 2 (R.); b) chirurg.-therap. Übung. 2 (R.).</p> <p>Kopp: Kurs der Haut- und Geschlechtskrankheiten 2 (R.).</p> <p>Schlösser: Klin. Kranken-vorstellungen 2, Herzog Wilhelmstrasse 19.</p> <p>Voit Fritz: Poliklinische Krankenvorstell. 3 (R.).</p> <p>Haug: a) Ohrenspiegelkurs 2 (R.); b) ohrenärztliche Poliklinik, täglich (R.).</p> <p>Klein: Die Gynäkologie des prakt. Arztes, zweimal v. ¹/₂1—¹/₂2 U., Luisenstr. 17.</p> <p>Barlow: Kurs für Haut- u. Geschlechtskrankheiten 2, im med.-klin. Institut.</p> <p>Seggel: Kursus d. chirurg. Diagnostik u. Therapie 4.</p>	<p>v. Helgel: S. 11 bis 12 Uhr.</p> <p>Furtwängler: a) Geschichte der griech. Vasenmalerei 2; b) Seminar 1.</p> <p>Schick: a) Beowulf 4; b) Seminar 2.</p> <p>Krumbacher: a) Grammatik des Vulgärgriechischen 2; b) Erklärung neugriech. Texte 1; c) Seminar 1.</p> <p>Simonsfeld: S. 11 bis 12 U.</p> <p>Frhr. v. Bissing: Geschichte d. alten Ägyptens 1.</p>	<p>Hilger: Die wissenschaftlichen Grundlagen d. Nahrungsmittelchemie 1, Karlstr. 29.</p> <p>Hertwig: a) Zoolog. Kurs 2 (Ak.); b) s. h) von 7—8 U.</p> <p>Graetz: Ausgewählte Teile der höheren Mechanik 2.</p> <p>Hofmann Karl: Spez. unorg. Experimentalchemie 2, Arcisstr. 1.</p> <p>Piloty: Über massanalyt. Methoden 2, Arcisstr. 1.</p> <p>v. Weber: Determinanten mit Anwendungen 3.</p>
1—2			<p>Pauly: Forstentomolog. Praktikum 1.</p>	<p>Mollier: S. b) v. 9—10 U.</p> <p>Klein: S. 12—1 U.</p> <p>Neumayer Ludwig: Topographisch-anatom. Kurs 2 (Anat.).</p>	<p>Hertwig: S. b) von 7—8 U.</p>	

Stunden	Theologische Fakultät	Juristische Fakultät	Staatswirtschaftliche Fakultät	Medizinische Fakultät	Philosophische Fakultät	
					I. Sektion	II. Sektion
2-3	Schmid Andreas: Seminar 1.	Grueber: Exegetische Übung. im röm. Privatrecht für Anf., einmal von 2 ¹ / ₂ bis 4 Uhr.	Pauly: a) Naturgeschichte der einheim. Insekten, dreimal v. präcis 2-3 Uhr; b) forstentomologisch. Praktikum I.	v. Voit: Physiologisches Praktikum 2, im physiolog. Institut. Bollinger: Pathol.-histolog. Praktikum 4, im patholog. Institut. Gruber: S. a) u. b) von 8 bis 9 Uhr. v. Tappeiner: S. 9-10 U. Mollier: S. b) v. 9-10 U. Emmerich: Hygienische Exkursionen, einmal von 2 bis 6 Uhr. Posselt: Syphilitisch-dermatologische Klinik 2. May: Klinische Chemie und Mikroskopie 2, im med.-klin. Institut. Ziegenspeck: a) Kursus gynäkolog. Diagnose und Therapie 2, Pettenkoferstrasse 10; b) geburts-hilflicher Phantomkurs 2, ebenda. Fessler: Chirurg.-diagnost. Kurs 3, in der chirurg. Klinik. Dürok: a) Bakteriolog. Kurs 2; b) Kurs der patholog.-histolog. Technik 1. Neumayer Ludwig: Wie von 1-2 Uhr. Walkhoff: a) Kursus im Füllen der Zähne, täglich im zahnärztlichen Institut; b) über konservier. Zahnheilkunde 2, ebenda. Meder: S. 7-8 U.	I. Sektion	v. Zittel: S. b) v. 8 bis 9 Uhr. v. Baeyer: S. 8-9 U. Röntgen: S. 8-9 U. Hertwig: S. b) von 7-8 U. Graetz: S. 8-9 U. Hofmann Karl: a) Praktikum f. Gasanalyse 1, Arcostr. 1; b) s. 8-9 U. Piloty: S. 8-9 U. Pompeckj: S. 8-9 U.
3-4	Schmid Andreas: Seminar 1. Atzberger: Dogmatik 3.	v. Seuffert Lothar: Konkursrecht und Konkursprozess 1. Grueber: a) Exegetische Übungen im röm. Privatrecht für Anfänger, einmal von 2 ¹ / ₄ -4 U.; b) Übungen im deutschen bürgerl. Recht 1. Loewenfeld: Grundzüge des deutschen bürgerl. Rechts 3. Harburger: a) Allgemeine Staatsrechtslehre 2; b) Konversationsorium über Strafrecht u. Strafprozessrecht 2.	Weber Rudolf: Geodäsie 4. Mayr Heinrich: Forstschutz 1. v. Mayr Gg.: Statistik 4.	v. Voit: Physiolog. Praktikum 2, im physiolog. Institut. Bollinger: Patholog.-histolog. Praktikum 4, im patholog. Institut. Gruber: S. a) u. b) v. 8-9 U. v. Tappeiner: S. 9-10 U. Emmerich: S. 2-3 U. v. Ranke: a) Klinik der Kinderkrankheiten 2, b) Poliklinik der Kinderkrankheiten 3. Posselt: Hautkrankheiten 2. Seitz: a) Poliklinik der Kinderkrankheiten 4 (R.); b) Impfkurs 2 (R.). May: Klinische Chemie und Mikroskopie 2, im med.-klin. Institut. Klein: Gynäkolog. Diagnostik und Therapie 3 (R.). Ziegenspeck: Wie a) und b) von 2-3 U. Ziegler: Über Unfall 1. Dürok: a) Bakteriolog. Kurs 2; b) Kurs der patholog.-histolog. Technik 1. Weinland: Physiologie der parasitischen Tiere 1, im physiolog. Institut.	v. Christ: Fragen d. griech. Lyrik 1. Breyman: Histor. Grammatik d. französischen Sprache 4. Weyman: a) Geschichte der röm. Literatur 2; b) Erklärung der Andria des Terentius 2. Voll: Die Beziehungen der alten Meister zur modernen Malerei 2. Lindl: a) Keilschrifttexte der Gudea-Periode 2; b) syrische Grammatik 2. Freih. v. Bissing: Übungen über Strabos XVII. Buch, einmal von 1/4-5 U. Kroyer: Die Geschichte des Oratoriums 2.	v. Zittel: S. b) von 8-9 U. v. Baeyer: S. 8-9 U. Röntgen: S. 8-9 U. Hertwig: S. b) von 7-8 U. Ranke Joh.: Anthropologie 4. Graetz: S. 8-9 U. Rothpletz: Geolog. Praktikum 1 (Ak.). Hofmann Karl: a) Wie a) von 2-3 U.; b) s. 8-9 U. Piloty: S. 8-9 U. Weinschenk: a) Mikroskopisch-petrographisches Praktikum, einmal von 3-6 U., im mineral. Institut; b) makroskopisches Praktikum, einmal von 3-5 U., ebenda. Doehlemann: Übungen zur darstellenden Geometrie 1. Pompeckj: S. 8-9 U.

Stunden	Theologische Fakultät	Juristische Fakultät	Staatswirtschaftliche Fakultät	Medizinische Fakultät	Philosophische Fakultät	
					I. Sektion	II. Sektion
3-4				<p>Neumayer Ludwig: Wie von 1-2 U. Walkhoff: Kursus im Füllen der Zähne, täglich, im zahnärztl. Institut. Meder: S. 7-8 U.</p>		
4-5	<p>Schmid Andreas: Bussakrament, Verwaltung 2. Bardenhewer: a) Einleitung in das neue Testament 4; b) biblische Archäologie 1.</p>	<p>v. Ullmann: Strafprozesspraktikum 1. Gareis: Handelsrechtl. Übungen 1. v. Amira: Übersicht über die Rechtsentwickl. in Bayern 1. v. Seuffert Loth.: a) Übungen aus dem bürgerlich. Recht 1; b) Seminar 1. Grueber: a) Übungen im römischen Privatrecht für Vorgerückt. 1; b) Übungen im deutschen bürg. Recht 1.</p>	<p>v. Mayr Georg: a) Deutsche Wirtschafts- und Finanzpolitik 1; b) Seminar, einmal von 4 bis 5 1/2 U. Sinzheimer: Gewerbe- u. Gewerbepolitik 1. Schneider: a) Forstlich. Transportwesen 2; b) die Fürsorge für die Staatsforstarbeiter 1.</p>	<p>v. Angerer: Chirurgische Operationslehre u. Operationskurs 4, (Anat.) Gruber: S. a) u. b) von 8 bis 9 U. v. Tappeiner: S. 9-10 U. Bumm: Psychiatr. Klinik 2, Kreisirrenanstalt. Emmerich: S. 2-3 U. v. Ranke: Impfkurs 1. Seitz: a) Ausgewählte Kapitel der Kinderheilkunde 1 (R.); b) diagnost. Kurs der Kinderkrankheiten 2 (R.). Cremer: Medizinische Chemie 1. Klein: Gynäkol. Diagnostik und Therapie 3 (R.). Hahn: Gewerbehygiene 2, im hygienischen Institut. Frank: Physikalisch-physiologischer Kurs 1. Seydel: a) Chirurgie 1 (R.); b) über Schädelverletzungen 1 (R.). Amann: Gynäkologie 4, in der Frauenklinik. Trumpp: Krankheiten des Verdauungsapparates im Kindesalter 1, im Kinderspital München-Nord. Hecker: Diagnost. - therap. Kurs d. Kinderkrankheiten 2, im Kinderspit. München-Nord. Walkhoff: Kursus im Füllen der Zähne, täglich, im zahnärztl. Institut. Meder: S. 7-8 U.</p>	<p>v. Christ: Fragen d. griech. Lyrik 1. Breymann: Seminar 2. Grauert: Geschichte der deutschen Einheitsbestrebungen 4. Lipps: Ethik 4. Hommel: Geschichte des alten Orients 2. Glöttler: Philosoph. Übungen 1. Weyman: Die christlich-lateinische Poesie 1. Vollmer: Briefe Ciceros 2. Drerup: Demosthenes und seine Zeitgenossen 4. Hellmann Sigmund: Histor. Übungen, einmal v. 4-1/2 U. Frhr. v. Bissing: a) Hauptepochen d. oriental. Kunstgeschichte 2; b) s. 3 bis 4 U. Blinkhorn: Englisch, I. Kurs 2.</p>	<p>v. Zittel: S. b) v. 8 bis 9 U. v. Baeyer: S. 8 bis 9 U. Röntgen: S. 8-9 U. Hertwig: S. b) v. 7 bis 8 U. Ranke Joh.: Allgem. Naturgeschichte 4. Graetz: S. 8-9 U. Rothpletz: Geolog. Praktikum 1 (Ak.). Hofmann Karl: a) Wie a) v. 2-3 U.; b) s. 8-9 U. Piloty: S. 8-9 U. Weinschenk: S. a) u. b) von 3-4 U. Doehlemann: Übungen z. darstellenden Geometrie 1. Maas: a) Allgem. u. experimentelle Entwicklungsgeschichte 2 (Ak.); b) die Tierwelt des Meeres 1, ebenda. Donle: Einführung in die neuere Elektrizitätslehre 1. Pompeckj: S. 8-9 U.</p>
5-6	<p>Silbernagl: Geschichte des Buddhismus 2. Schnitzer: Dogmengeschichte der altchristlichen Zeit 4.</p>	<p>v. Ullmann: Strafprozesspraktikum 1. Gareis: Handelsrechtliche Übungen 1. v. Amira: Übersicht über die Rechtsentwicklung in Bayern 1. v. Seuffert Loth.: Übungen aus dem bürgerl. Recht 1.</p>	<p>Brentano: Seminar 1. Lotz: Seminar 1. v. Mayr Gg.: Seminar, einmal v. 4-5 1/2 Uhr. Sinzheimer: a) Gewerbe u. Gewerbepolitik 1; b) Einführung in den wirtschaftlichen Teil der Kommunalverwaltung, einmal v. 5-6 1/2 U.</p>	<p>Eversbusch: Augenspiegelkurs 3. v. Bauer: Über spezielle Pathologie u. Therapie des Verdauungsapparates 2. v. Angerer: Wie von 4-5 U. Gruber: S. a) und b) von 8-9 U. v. Tappeiner: a) Übungen im Arzneidispensieren 2, im pharmakolog. Institut; b) s. 9-10 U. Bumm: a) Psychiatr. Klinik 2, in der Kreisirrenanstalt; b) Pathologie u. Therapie der Geisteskrankheiten 3 (R.). Emmerich: S. 2-3 U. v. Ranke: Impfkurs 1.</p>	<p>v. Heigel: a) Geschichte des Zeitalters der franzö. Revolution 4; b) Geschichte des siebenjährigen Krieges 1. Furtwängler: Die antike Kunst 4. Sandberger: Geschichte der Instrumentalmusik 4. Scherman: Einführung in das Sanskrit-Studium 4.</p>	<p>v. Zittel: S. b) von 8-9 U. v. Groth: Praktische Übungen im Bestimmen der Mineralien 2 (Ak.). Röntgen: S. 8-9 U. Hertwig: S. b) von 7-8 U. Goebel: Mikroskop. Praktikum 2, im pflanzenphysiol. Institut. Koenigs: Alkaloide 1, Arcisstr. 1.</p>

Stunden	Theologische Fakultät	Juristische Fakultät	Staatswirtschaftliche Fakultät	Medizinische Fakultät	Philosophische Fakultät	
					I. Sektion	II. Sektion
5—6		<p>Birkmeyer: Strafrechtspraktikum 1.</p> <p>Dyroff Anton: Öffentlich-rechtliche Übungen 1.</p> <p>Grueber: Übungen im römisch-Privatrecht für Vorgerücktere, 1.</p>		<p>Volt Fritz: Infektionskrankheiten 2, im mediz.-klin. Institut.</p> <p>Klein: Geburtshilflich. Operationskurs 1, in d. Frauenklinik.</p> <p>Stumpf: Geburtshilflicher Operationskurs 5.</p> <p>v. Sicherer: Augenspiegelkurs 3, Herzogspitalstr. 18.</p> <p>Gudden: a) Forensische Psychiatrie 1, im mediz.-klin. Institut; b) topographische Anatomie des Gehirns 2, ebenda.</p> <p>Krummacher: Über Milch und Milchuntersuchung 1, im physiolog. Institut.</p> <p>Meder: a) S. 7—8 Uhr, b) Klinik für Zahn- u. Kieferersatz, täglich (ausser Samstag).</p>	<p>Simon Rich.: Sanskrit-Grammatik 3.</p> <p>Dyroff Karl: Einführung in das Alt-ägyptische 4.</p> <p>v. d. Leyen: a) Die Blütezeit der deutschen Romantik 2; b) Übungen zur Geschichte der deutschen Predigt 1.</p> <p>Hellmann Sigmund: S. 4—5 Uhr.</p> <p>Simon Jul.: Praktische Übungen 2.</p> <p>Blinkhorn: Englisch II. Kurs 2.</p>	<p>Graetz: S. 8—9 U.</p> <p>Hofmann: a) Spezielle unorg. Experimentalchemie 1, Arcisstrasse 1; b) wie a) von 2—3 U.</p> <p>Weinschenk: a) Lagerstättenlehre 1, im mineralog. Institut; b) s. a) von 3—4 U.</p> <p>Giesenhagen: a) Übungen im Bestimmen der Pflanzen 1, Karlstr. 29; b) mikroskop. Praktikum 2, ebenda.</p> <p>Zehnder: Kapitel aus der angewandten Physik 2.</p> <p>Donle: Einführung in die neuere Elektrizitätslehre 1.</p> <p>Pompeckj: a) Einführung in die Paläogeographie 2 (Ak.); b) s. 8—9 U.</p> <p>Anding: Elemente der Astronomie 2, Polytechnikum Saal 40.</p>
6—7		<p>Birkmeyer: Strafrechtspraktikum 1.</p> <p>Dyroff Anton: Öffentl. - rechtl. Übungen 1.</p>	<p>Brentano: Seminar 1.</p> <p>Lotz: Seminar 1.</p> <p>Sinzheimer: S. b) von 5 bis 6 U.</p>	<p>v. Tappeiner: Wie a) v. 5—6 U.</p> <p>Schech: Klinik der Krankheiten d. Mundes etc.) viermal von 6—7$\frac{1}{2}$ U. (R.)</p> <p>Herzog: Verbandkurs 2 (R.).</p> <p>Rieder: a) Physikalische Therapie 2; b) über Röntgenstrahlen 1.</p> <p>Berten: a) Pathologie und Therapie der Zahn- und Mundkrankheiten 3, im zahnärztl. Institut; b) üb. die Wechselbeziehungen zwischen Zahn- und Allgemeinerkrankungen 1, ebenda.</p> <p>Kopp: Ein Publikum (Thema vorbehalten) 1.</p> <p>Schlösser: Verletzungen etc. 2, Herzog Wilhelmstr. 19.</p> <p>Klein: Geburtshilf. Operat.-Kurs 4, in d. Frauenklinik.</p> <p>Barlow: a) Gonorrhoe 1, im mediz.-klin. Institut; b) Cystoskopie 1, ebenda.</p> <p>Schmitt: a) Verbandkurs 2, Nussbaumstr. 22; b) über Verletzungen etc. 2, Herzog Wilhelmstr. 19.</p> <p>Sittmann: Propädeutik der Nervenkrankheiten 2, im med.-klin. Institut.</p> <p>v. Stubenrauch: Kurs der Verbandlehre 2 (R.).</p> <p>Salzer: Augenspiegelkurs 1 (R.).</p>	<p>v. Riezler: Histor. Übungen, einmal v. 6—7$\frac{1}{2}$ U.</p> <p>Grauert: Seminar, einmal von 6$\frac{1}{4}$ bis 7$\frac{1}{2}$ U.</p> <p>v. d. Leyen: Übungen zur Geschichte der deutschen Predigt 1.</p> <p>Simon Jul.: Konversationsübungen über neuere französische Literatur 2.</p>	<p>v. Groth: Praktische Übungen im Bestimmen von Mineralien 2, (Ak.).</p> <p>Goebel: Mikroskop. Praktikum 2, im pflanzenphysiolog. Institut.</p> <p>Weinschenk: Lagerstättenlehre 1, im mineral. Institut.</p> <p>Giesenhagen: a) Übungen im Bestimmen d. Pflanzen 1, Karlstrasse 29; b) mikroskopisches Praktikum 2, ebenda; c) Physiologie und Biologie der Pflanzen 1, ebenda.</p>

Stunden	Theologische Fakultät	Juristische Fakultät	Staatwirtschaftliche Fakultät	Medizinische Fakultät	Philosophische Fakultät	
					I. Sektion	II. Sektion
6-7				<p>v. Notthafft: a) Die parasit. und infektiösen Krankheiten d. Haut I, im mediz.-klin. Institut; b) die konträre Sexualempfindung I, ebenda; c) Kurs der Krankheiten der Harnwege, dreimal v. 6-8 U. im Privatambulatorium.</p> <p>Kattwinkel: Gehirnkrankheiten, einmal von 6 bis 7 1/2 Uhr, im mediz.-klin. Institut.</p>		
7-8				<p>Schech: S. 6-7 Uhr.</p> <p>Sittmann: Propädeutik der Nervenkrankheiten I, im med.-klin. Institut.</p> <p>Salzer: Augenspiegelkurs I (R.).</p> <p>v. Notthafft: S. c) von 6 bis 7 U.</p> <p>Kattwinkel: S. 6-7 U.</p>	<p>v. Riezler: S. 6 bis 7 U.</p> <p>Grauert: S. 6-7 U.</p>	

B. Übersicht derjenigen Vorlesungen, deren Stunden noch nicht festgesetzt sind.

Dozenten	Vorlesungen
Theologische Fakultät.	
Schönfelder Walter	Lektüre rabbinischer Kommentare zum Pr. Habakuk 1. Die moralische und soziale Bedeutung der Ehe und der Familie 2.
Staatwirtschaftliche Fakultät.	
Weber Rudolf Mayr Heinrich Endres Ramann Freih. v. Tubeuf Wasserrab	Vermessungs- und Nivellier-Übungen. a) Anleitung zu selbständigen Arbeiten; b) Exkursionen. Übungen in forstlichen Rentabilitätsrechnungen. Bodenkundliches und agritektur-chemisches Praktikum für Geübtere, täglich. Leitung wissenschaftlicher Arbeiten, täglich. a) Grundzüge der Sozialpolitik 1; b) Geschichte der sozialen Frage 1.
Medizinische Fakultät.	
v. Voit Karl Bollinger Eversbusch v. Bauer v. Angerer Müller Friedrich	Arbeiten für Geübte. Arbeiten im pathologischen Institute für Geübtere. Ophthalmologisches Colloquium 1. a) Physikalisch-diagnostischer Kurs 3; b) Arbeiten im medizinisch-klinischen Institute für Geübtere. Arbeiten im klinisch-chirurgischen Institute für Geübtere. a) Medizinische Klinik für Anfänger 6; b) Kurs der Perkussion und Auskultation 3; c) Krankheiten des Gehirns 2; d) Arbeiten im klinischen Institute.
Rückert Herzog Voit Fritz Schmitt Frank Passet Neumayer Hans	Arbeiten im Laboratorium für deskriptive und topographische Anatomie, täglich. Verbandkurs 1. Kapitel aus der Geschichte der Medizin 1. Verbandkurs 1. Physiologie der Drüsenabsonderung 1. Krankheiten der Harnorgane mit Übungen im Katheterisieren 2. a) Die Krankheiten der oberen Luftwege in Beziehung zu den Allgemeinerkrankungen des Körpers; b) Kursus der Rhinochirurgie an der Leiche 2.
v. Sicherer Lange Schönwerth Trumpp Lindemann Ludwig Neumayer Ludwig	Augenoperationslehre und Augenoperationskurs 2. Orthopädische Chirurgie 1. a) Chirurgie der Bauchhöhle 1; b) praktische Chirurgie auf dem Lande 1. Diagnostik und gesamte Therapie der Diphtherie 2. Kurs der Elektrodiagnostik und Elektrotherapie 2. a) Histologie des Zentralnervensystems und der Sinnesorgane des Menschen 3; b) Bilder aus der Geschichte der Anatomie.
Jesionek Jodlbauer Wanner	a) Diagnostisch-therapeutischer Kurs der Haut- und Geschlechtskrankheiten 3; b) allgemeine Therapie der Hautkrankheiten 1; c) die Beziehungen der Hautkrankheiten zu Erkrankungen anderer Organe 1. a) Spezielle Pathologie und Therapie der Ohrenkrankheiten 1; b) Kursus der funktionellen Prüfung des Gehörgangs 2.
Kerscheneiner Seggel	a) Kursus der klinischen Bakteriologie 4; b) über Therapie innerer Krankheiten 1. Die moderne Wundbehandlung 1.
Philosophische Fakultät.	
I. Sektion.	
Kuhn Traube Weyman Vollmer Cornelius Hans Hartmann Mayr Karl Borinski Doeberl Preuss Dyroff Karl Sieper	Einführung in die Awesta-Sprache 2. Erklärung von Dantes Traktat de vulgari eloquentia 2. Philologische Übungen 1. Kritische Übungen 1. Ästhetische Übungen für Anfänger 1. a) Italienische Übungen für Vorgerücktere 1; b) Einführung in die spanische Sprache 2. Deutschland im Zeitalter der Reformation 2. a) Goethes und Schillers gemeinsame Wirksamkeit 2; b) Naturauffassung und Naturbeschreibung in der Poesie 1. Übungen auf dem Gebiete der deutschen Kaiserzeit 1. Historische Übungen 1 1/2. a) Lektüre arabischer Dichter 2; b) Fortsetzung des koptischen Kurses 2. a) Geschichte der altenglischen Literatur 2; b) Einführung in das Studium der englischen Philologie 2; c) stilistische Übungen 4.
Voll Lindl v. d. Gabelentz	Kunsthistorische Übungen 2. a) Die textgeschichtliche Bedeutung des neugefundenen hebräischen Textes zum Sirachbuche 1; b) Lektüre des Mischnatraktates Joma 1. Geschichte der Kunst Italiens im Mittelalter 2.

Dozenten	Vorlesungen
II. Sektion.	
Radlkofer	Leitung besonderer anatomischer und systematischer Arbeiten.
v. Baeyer	Chemisches Praktikum für Mediziner 4.
v. Groth	Anleitung zu selbständigen Arbeiten auf dem Gebiete der Krystallographie und Mineralogie, täglich.
Hilger	a) Chemisches Praktikum; b) Spezialkursus für Studierende der Pharmazie.
Röntgen	a) Praktische Übungen im physikalischen Laboratorium 4; b) physikalisches Colloquium 2.
v. Seellger	Praktisch-astronomische Übungen an den Instrumenten der Sternwarte.
Goebel	Arbeiten im pflanzenphysiologischen Institut, täglich.
Ranke Johannes	Prähistorisches Seminar 2.
Piloty	Elektrolytisches Praktikum.
Zehnder	Praktische Übungen im physikalischen Laboratorium 4.
Erk	Meteorologisches Praktikum, täglich.
Brunn	a) Elemente der höheren Mathematik 4; b) ein zweistündiges Kolleg oder Übungen (vorbehalten).
Anding	Astronomisches Praktikum.
Dieckmann	Stereochemie 1.
Freih. Stromer von Reichenbach	Das Diluvium 1.